

Goldberg-Haynaüer

H 3309 E

Heimat-Nachrichten

Monatsschrift des Altkreises Schöna u. a. K. Mitteilungsblatt für die Heimatvertriebenen
des Kreises Goldberg/Schlesien Bekanntmachungen der Heimatkreisleitenden

Herausgeber und Verleger: H.-D. Bittkau · Hannover · Tel. (05 11) 58 12 20
Postanschrift: Postfach 68 01 55 · 3000 Hannover 61



4 15. April 90
41. Jahrgang

Im Blütenschmuck der Frühlingsblumen wartet Solingen auf die Gäste aus dem Kreis Goldberg-Haynau Bild: Graeve



Ernst Stephan Schön scheint in Amerika zu Ehren gekommen zu sein, denn sein Bild hängt heute im Dodgecounty-Museum Beachdam, Wisconsin (falls wir die handschriftliche Notiz richtig entzifferten)

Im letzten Sommer erreichte die Redaktion der Goldberg-Haynauer Heimatnachrichten ein Brief aus Palatine in Illinois, vor dem wir zuerst etwas ratlos standen. Weder die wenigen englischen Begleitworte, noch die deutsche Schrift der Fotokopien war für die junge Belegschaft in Hannover zu entziffern. So flatterte der Brief auf meinen Schreibtisch und ich stellte fest, daß er so spannend wie ein Krimi war.

Der Stellenbesitzer Ernst Stephan Schön aus Schönwaldau berichtet darin von seiner Auswanderung mit seiner Frau Johanne Christine Schön, geb. Maiwald, und den Töchtern Johanne Beate und Johanne Karoline Schön im Jahr 1856. Der Brief ist an alle seine Freunde, Verwandten, Bekannten und den Lehrer seiner Kinder gerichtet, die beiden Mädels waren damals zehn und vierzehn Jahre alt.

Nicht die Reise über das „Weltmeer“ von Hamburg aus und die Seereise auf einem Segelschiff an den schottischen und irischen Inseln vorbei ist dabei das Aufregende des Berichtes, sondern der Neubeginn in Amerika und die Beschreibung der Lebensverhältnisse in einer der neuen Städte, die auf dem amerikanischen Kontinent entstanden. Ernst Stephan Schön muß in Wisconsin zu Ehren gekommen sein, denn sein Bild hängt heute noch im Dodgecounty Museum in Beachdam, Wisconsin. Eugen Meier fand die Unterlagen und sandte sie der Heimatzeigung zu, ohne dabei zu erwähnen, ob er ein Nachfahre der Familie Schön ist.

Daß eine Segelfahrt über den Atlantik Mitte des vorigen Jahrhunderts nicht einfach war, geht aus der kurzen Notiz hervor, daß auf der Überfahrt von Hamburg nach von den 272 Passagieren an Bord und neun Besatzungsmitgliedern elf Kinder und zwei Erwachsene starben. Vom 4. Juni bis zum 22. Juli sind sie bis Kanada unterwegs. Nach einer kurzen Quarantäne geht die Fahrt weiter nach Quebec. Ein Bekannter aus Deutschland, Wilhelm Simon, bringt sie nach Milwaukee. Am 25. Juli kommen sie auf das erste amerikanische Dampf-

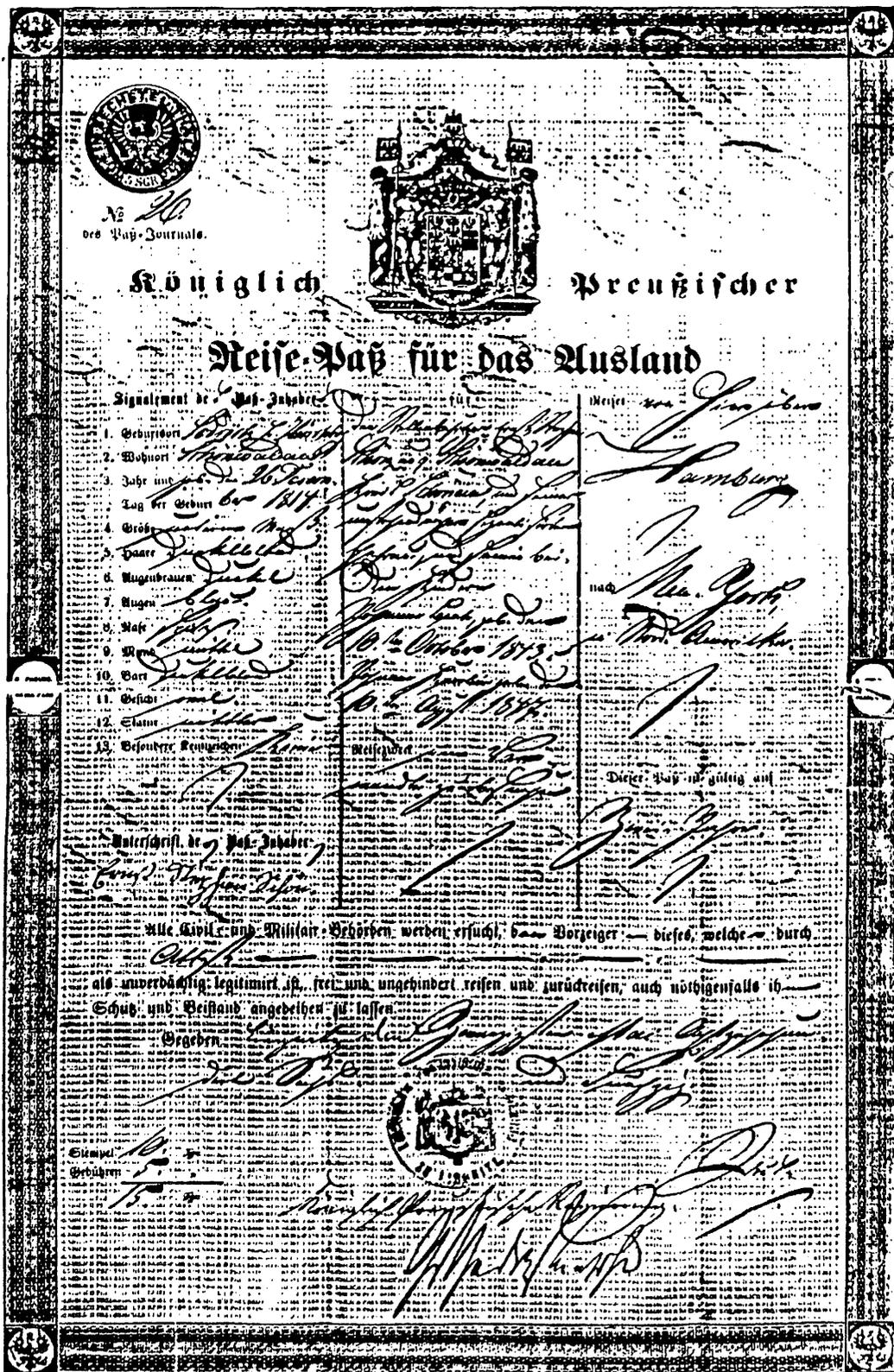
Vor 140 Jahren wanderte ein Schönwaldauer nach Nordamerika aus

Ein Bericht von Jutta Graeve

schiff, das sie mit anderen Auswanderern in vier Tagen nach Montreal bringt.

Noch zwei weitere Dampfschiffe bestiegen sie, ehe Toronto erreicht wird. Mit der Eisenbahn, die in viereinhalb Stunden 90 englische Meilen zurücklegt, erreichen sie Detroit. Noch einmal steigen sie auf ein Dampfschiff um und erreichen endlich am 4. August Milwaukee. In der Stadt, die, wie Ernst Stephan Schön schreibt, mit keiner

deutschen Stadt zu vergleichen ist, gefiel es der Familie aus Schönwaldau recht gut, doch Freunde von ihnen wollten weiter. Zusammen mit seinem Freund Brendel läßt sich Ernst Stephan Schön in Mayville nieder, wo die beiden sich zusammen ein Haus kaufen. Da sie was vom Maurerhandwerk verstehen, finden sie schnell Arbeit, die erheblich besser bezahlt wird als in Preußen, berichtet er. Auch die geregelte Arbeitszeit von sieben Uhr morgens bis sechs Uhr



So sah im Januar 1856 ein Königlich-Preussischer Reisepaß für den Stellenbesitzer Ernst Stephan Schön und seine Familie aus Schönwaldau im Kreis Schönau aus

abends imponiert ihm. Ich komme nicht wieder nach Deutschland, schreibt er, denn ich lebe hier wie ein „Herr“ daheim. Er blieb nicht lange in dem Haus mit seinem Freund zusammen, schon nach vier Wochen kaufte er sich ein eigenes in Mayville mit einem schönen Gemüsegarten. Er beschreibt die Möglichkeit, das durch einen Kredit zu erwerben, was allerdings durch die Zinsen sehr teuer sei.

Die Stadt Mayville ist zu der Zeit erst sechs Jahre alt, es gibt 300 Häuser, zwei Kirchen, eine englische und eine katholische, doch im Frühjahr soll ein evangelischer Prediger kommen. Außerdem gibt es eine englische und eine deutsche Schule. In der Stadt, die an einem Fluß liegt, sind Fabriken und eine Mehlmühle, ein Dollar kostet das Mahlen von 45 Pfund Mehl. Angebaut wird um Mayville Weizen, Welschkorn, Gemüse und Hafer. Korn wird wenig gepflanzt. In der Stadt hat jeder eine Kuh, die tagsüber im Wald ihr Futter sucht. Die

Schweine, so berichtet Ernst Stephan Schön, laufen herdenweise durch die Straßen.

Und nun berichtet er stolz, wie weit er es geschafft hat: Ich habe mir zwei Zuchtsäue gekauft, zum Frühjahr kommt eine Kuh dazu. Federvieh gibt es hier wie bei Euch. Der Wald besteht aus Eichen, Zuckerholz, Eschen, Eisenholz, Linden und wilden Nußbäumen, Nadelholz gibt es nicht. Obstgärten gibt es zwar auch, aber die Äpfel, so findet der Schönwaldauer, sind sehr teuer.

Amüsant ist seine Beschreibung der „Wilden“: Sie haben alle ein kleines Pferd und sind sehr hoffärtig. Sie haben kupferbraune Haut und lange, geflochtene Haare. Sie betreiben Jagd und Fischerei, die für jeden in Amerika frei ist. Die Schwarzen haben Wolle auf dem Kopf wie Schafe. Die Farmer wohnen im Busch weit voneinander entfernt und haben sehr viel Land und viel Vieh, Schafe in ganzen Herden, vier bis sechs Pferde, Ochsen, Kühe, Kälber,

Schweine und jede Menge Federvieh. Sie haben das ganze Jahr über keine Abgaben, bis zu Weihnachten, dann zahlt jeder eine Taxe, von welcher der Staat dann alles bezahlt, wie Schulgelder und Kirchgelder.

Danach fordert Ernst Stephan Schön seine Verwandten in Deutschland auf, sich zur Auswanderung zu entschließen. Er rechnet ihnen ihre Verdienstmöglichkeiten in Amerika vor. Für 50 oder 60 Thaler kann man nach Amerika reisen, Land gibt es noch genug, um hier sein Glück zu machen. Im Jahr 1856 sind 180 000 Auswanderer in Amerika angekommen und man findet kaum einen, so schreibt er, denn das Land ist einfach riesig groß. Amerika hat um diese Zeit 33 Staaten.

Der Brief schließt mit einem Gruß an den Lehrer in Schönwaldau, den die Töchter herzlich grüßen lassen. Wer allerdings zwischen den Zeilen zu lesen versteht, der spürt auch das Heimweh, das wohl vor allen die Frau und die Kinder haben.

Pfingsten 18. Heimattreffen in Solingen

Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren

Das Solinger Heimatkreistreffen im Jahr 1990 hat sich zu einem lustigen Verwirrspiel entpuppt. Der Termin Pfingsten hat uns alle durcheinander gebracht und wir müssen uns sehr entschuldigen, daß in jedem Heft der Goldberg-Haynauer Heimatnachrichten ein anderes Datum stand. Spielte uns zuerst der Druckfehlerteufel seine Streiche, so kam es jetzt auch noch zu unterschiedlichen Terminangaben der Heimatkreisbeauftragten und der Solinger Organisatoren. Deshalb fuhren wir von der Redaktion einfach nach Solingen, um uns vor Ort über die Vorbereitungen zu informieren.

Zu allererst das Wichtigste: Das Heimattreffen findet direkt Pfingsten, also am **Pfingstsonntag und Pfingstmontag, den 3. und 4. Juni,**

statt.

Im Rathaus in Solingen sind dafür der Leiter des Büros des Oberbürgermeisters, Erwin Kohnke, und Wolfgang Görke zuständig. Wolfgang Görke ist uns Goldbergern schon länger ein Begriff als der gute Geist der Solinger Treffen, der für jeden Wunsch und jede Sorge stets ein offenes Ohr hat. Erwin Kohnke ist für uns Goldberger neu im Amt, aber als Enkel eines Ostpreußen, so stellte sich im Gespräch heraus, hat er viel Verständnis für die Fragen, die uns Vertriebene heute bewegen. Der dritte im Bunde der Solinger Mannschaft wird wieder Martin Schubert sein, der uns als Urschlesier wie all die Jahre zuvor durch den bunten Heimatabend führt.

Für Besucher aus der DDR ein Wermutstropfen am Anfang: Die Stadt Solingen zahlt, gemäß den neuen Bestimmungen, kein Begrüßungsgeld mehr. Dafür aber soll eine Möglichkeit des Geldumtausches organisiert werden. Am Pfingstsonntag und wenn möglich, auch am Pfingstmontag, soll die Stadtparkasse Solingen einen Kassenstand im Konzerthaus einrichten, damit DDR-Besucher DDR-Geld in D-Mark umtauschen können.

Der Solinger Konzertsaal ist am Pfingstsonntag ab 13.00 Uhr geöffnet, am Pfingstmontag ab 9.00 Uhr. Am Pfingstsonntagabend ab 19.00 Uhr läuft wieder ein buntes Unterhaltungsprogramm ab, durch das Martin Schubert führen wird. Der Ostpreußische Singkreis Solingen wird diesmal nicht nur Chormusik vorführen, sondern auch zum Mitsingen einladen, so hat Chorleiter Bruno Winkelmann zugesagt. Die Solinger Volkstanzgruppe Pommern erfreut uns wieder mit ihren Tänzen, die Leitung liegt wie immer in den Händen von Irene Hackbarth. Und als besonderer Gruß der Patenstadt Solingen kommt zu uns die Tanzgruppe Funkengarde Blau-Weiß Solingen unter Leitung von Christel Nass, die auch in den letzten Jahren viel Beifall erhielt.

Danach spielt zu Tanz und Unterhaltung die Horst-Greiner-Band. Hier sollen mit fröhlichen Polonaisen auch die müdesten Tänzer aktiviert werden, die Frauen sind sowieso immer dabei, meinten wir bei dem Vorbereitungsgespräch.

Das Solinger Stadtarchiv lädt in seine großzügigen Räume zur Besichtigung der Goldberger Heimattube ein, Busse verkehren vom Konzerthaus zum Stadtarchiv am Pfingstsonntag zwischen 15.00 und 16.30 Uhr, am Pfingstmontag zwischen 13.00 und 15.00 Uhr.

Im Kammermusiksaal zeigt am Pfingstsonntag um 16.30 Uhr Siegfried Hornig aus Bielefeld (oder besser gesagt aus Neukirch) einen Dia-Vortrag über seine Schlesienreise 1988 unter dem Titel „Begegnung mit der deutschen Kultur unserer engeren Heimat.“



Erwin Kohnke (links) und Wolfgang Görke bemühen sich, für die Goldberger ein Programm zusammenzustellen, das ihnen die Reise nach Solingen am Pfingstfest zu einem Erlebnis werden läßt.
Bild: Graeve

Erlebnisse und Erfahrungen“. Im Anschluß an diesen Vortrag besteht wieder die Gelegenheit, mitgebrachte Dias und Fotografien vorzuführen.

Am Pfingstmontag beginnt die offizielle Feierstunde um 11.00 Uhr. Der Oberbürgermeister der Stadt Solingen, Gerd Kaimer, wird ein Grußwort an die „Solinger Patenkinder“ richten und die Heimatkreisbeauftragte Renate Boomgaarden wird die Besucher des Heimatkreistreffens offiziell begrüßen. Die musikalische Gestaltung der Feierstunde übernimmt die Solinger Stadt- und Schützenkapelle unter Leitung von Horst Rannenbergl.

Ab 9.00 Uhr ist der Konzertsaal geöffnet. An beiden Tagen finden um 9.00 Uhr evangelische Gottesdienste in der Stadtkirche am Kirchplatz und um 9.45 und 11.00 Uhr katholische Gottesdienste in der Pfarrkirche St. Clemens, Goerdeler Str. 80, statt.

Für das leibliche Wohl wird durch einen Getränke- und Imbißstand im Foyer des Kammermusiksaales und im Theaterrestaurant gesorgt. Pfingstmontag auch im Konzertsaal. Dabei wollen sich Erwin Kohnke und Wolfgang Görke darum bemühen, daß echt schlesischer Streusel- und Mohnkuchen, aber auch schlesische Knoblauchwurst für heimatliche Atmosphäre sorgen. Als Eintritt wird ein Unkostenbeitrag von DM 3,— erhoben werden. Dafür gibt es ein silbernes Abzeichen, das als Erinnerung an dieses 18. Goldberger Heimattreffen mit nach Hause genommen werden kann.

Jutta Graeve

Haynau im Wandel der Zeiten (II)

Ein Gang durch Haynaus Geschichte
mit Walter Liersch

Feuersbrunst und Plünderung

Kaum hatte sich Haynau vom Wüten der Pest erholt und durch Niederlassung von Tuchmachern und Webern neues Leben erhalten, da wurde die Stadt am 21. Mai 1672 von einer furchtbaren Feuersbrunst heimgesucht, die die Stadt und die mit Schindeln bedeckte Kirche völlig einäscherte.

Dann kamen Jahre der Ruhe, bis Napoleon seine Kriege nach Osten trug. — Am 26. Mai 1813 fand eine Plünderung durch die vor Blücher zurückgehenden Franzosen statt. Kein Haus blieb dabei verschont.

Noch schlimmer war die Plünderung am 17. August im gleichen Jahre, von der die Chronik meldet, daß die Franzosen sich auf die Einwohner und ihre Habe wie eine Horde hungriger Wölfe gestürzt haben. Überall Auftritte des Jammers und Entsetzens.

Um einigermaßen die Größe der überstandenen Kriegslast zu zeigen, sei festgestellt, daß von Anfang des Jahres 1813 bis zum 28. August des gleichen Jahres 219 366 Mann feindlicher Truppen in Haynau einquartiert worden waren. Haynaus Bürger waren bettelarm geworden.

Aber unverzagt und mit Energie gingen sie nach dem Friedensschluß wieder ans Werk. Die folgenden langen Friedensjahre begünstigten die Erwerbstätigkeit.

Am 9. Februar 1945 wurde die Goldberger Bevölkerung zur Evakuierung aufgerufen

Ein seltenes Dokument flatterte auf den Schreibtisch der Heimatnachrichten-Redaktion. Es ist der Aufruf zur Evakuierung von Goldberg am 9. Februar 1945, den uns Lotte Frank, geb. Sowoidnich, zuschickte. Darin wird von einer Auflockerung der Bevölkerung gesprochen. Was man sich darunter wohl vorstellen sollte? Zur Erinnerung an diese schrecklichen Tage am Ende des letzten Weltkrieges wollen wir das Dokument in seinem vollen Wortlaut abdrucken:

N. S. D. A. D.

Ortsgruppen Goldberg Nord und Süd.

Goldberg/Schl., den 9. Febr. 1945

Lieba Goldberger und Wöhlauer !

Zum Schutze unserer Frauen und Kinder wird eine Auflockerung auch unserer Heimatstadt vorgenommen.

Ich fordere Euch auf, zunächst grösste Ruhe und Ordnung zu bewahren, sowie die jeweiligen Anordnungen genau zu befolgen.

Vorerst ist nach dem Aufruf unseres Kreisleiters vom 26. Januar 1945 sofort das Gepäck zurecht zu machen, wobei ich auf die seinerzeit gegebenen Richtlinien verweise. Bei allen Gepäckstücken die Anhänger, auf denen der Name, Heimatort und Wohnung anzugeben sind, nicht vergessen !! Kein übermässiges Gepäck mitnehmen !!

Für den Abtransport der Frauen und Kinder sind Sonderzüge und ev. Trecks vorgesehen.

Alle dem Volksturm Aufgebot I bis IV (Jahrgänge 1884 - 1927) angehörenden Männer haben nach wie vor in Goldberg zu bleiben !! Ausgenommen hiervon sind nur alle gegenwärtig bettlägerig kranken Männer, die mit abtransportiert werden. Die mit der Überführung betrauten, volksturmpflichtigen Männer haben sich nach Ausführung ihres Auftrages sofort wieder nach Goldberg zu begeben.

Zu widerhandlungen werden nach den Kriegsgesetzen unabsichtlich geahndet.

Es bestehen keine Bedenken, wenn der von der Auflockerung betroffene Personenkreis schon vor der zu erwartenden Anordnung Goldberg auf eigene Verantwortung mit den fahrplanmässigen Zügen verlässt um nähere Verwandte in westlicher Richtung aufzusuchen.

Nun nochmals Lieber Parteilinien und Volksgenossen:

Bewahrt Ruhe und Besonnenheit, helft Euch gegenseitig, insbesondere kümmert Euch um kinderreiche Mütter, sowie ältere und gebrechliche Leute.

Heil Hitler!

Ernst Göttsch

K.- Ortsgruppenleiter.

Aus den Heimatgruppen:

— GOLDBERG —

An alle Freunde des kleinen Goldberger Treffens in Nürnberg!

Hiermit möchte ich nochmals an unser Treffen am Sonntag, 22. 4. 1990, im Tucherbräu am Obernhaus ab 9.30 Uhr erinnern. Parkmöglichkeit vorhanden.

Kurt Hergesell

— FALKENHAIN —

Liebe Falkenhainer!

Wir treffen uns dieses Jahr am Sonntag, dem 20. Mai 1990, ab 8.00 Uhr wieder in der Gaststätte „Fichtenhof“ in Bielefeld, Forkestr. 5, Tel. (05 21) 7 36 52.

Bitte melden Sie sich — auch Ihre Teilnahme am Mittagessen — mit Personenzahl bei

Herrn Kurt Weidmann
Am Rottland 11, 4800 Bielefeld
Telefon (05 21) 89 11 55.

Verständigen Sie bitte auch die Falkenhainer in der DDR.

Weidmanns wollen versuchen, diese bevorzugt bei Heimatfreunden in Bielefeld unterzubringen. Wir werden Ihnen auch sonst hilfreich zur Seite stehen.

Auf ein frohes Wiedersehen!

Jürgen Reichardt

jetzt: Am Gute 1, 3305 Veltheim (Ohe)
Telefon (0 53 05) 31 69

— ALT-SCHÖNAU —

Liebe Alt-Schönauer Heimatfreunde!

Nun steht unser 5. Alt-Schönauer Treffen am 19. 5. 1990 in Bielefeld unmittelbar bevor. Wenn diese Ausgabe der Heimatnachrichten erscheint, sind es noch vier Wochen. Alle Vorbereitungen sind abgeschlossen. Die Gaststätte Fichtenhof in Bielefeld, Heinrich-Forke-Str. 5, steht uns ab 10.00 Uhr zur Verfügung. Wer sich noch nicht angemeldet hat, möchte es so bald tun. Ich möchte alle bitten, mir schnellstens mitzuteilen, mit wieviel Personen Ihr Euch beteiligt und wer zu Mittag essen möchte. Für unser leibliches Wohl wird der Gastwirt in bekannter Weise sorgen. Ein besonderes Programm ist nicht vorgesehen. Wir wollen es wie in den vergangenen Jahren halten, um einige Stunden im heimatlichen Kreis verbunden zu sein.

Wir Bielefelder würden uns freuen, wieder recht viele alte Bekannte und Freunde begrüßen zu dürfen. Bis dahin grüßt Euch alle recht herzlich

Euer Helmut Müller und Frau Adeltraud

Die Gaststätte Fichtenhof, Heinrich-Forke-Str. 5, in Bielefeld/Ost, erreicht man über Herforder Str. (B 61), Ziegelstr. einbiegen. Bahnreisende fahren mit der Linie 2 der Straßenbahn bis Ziegelstr. (Richtung Milse).

Anmeldungen bitte an

Helmut Müller

Ehlentruper Weg 16, 4800 Bielefeld 1
Telefon (05 21) 17 47 02

— GRÖDITZBERG —

Liebe Gröditzberger!

Ein nächstes Heimattreffen der Gröditzberger ist nun in Vorbereitung. Es wird am 13. und 14. 10. 1990 in 4780 Lippstadt-Cappel in der schon bekannten Gaststätte „Zum Jägerkrug“ stattfinden. Dort bieten sich 20 Übernachtungen an. Ferner bitte ich auch darum, daß im Raum Lippstadt Privatübernachtungen angeboten werden.

Zum Kreistreffen der Goldberger im Theater- und Konzerthaus der Patenstadt Solingen am 3. und 4. 6. 1990 (Pfungsten) wartet der Gröditzberger Tisch auf seine Gäste. Ein weiterer Bericht folgt in der August-Ausgabe dieser Zeitung.

Mit heimatlichen Grüßen

Hans Steinhage

Dechantstr. 15, 5400 Koblenz 1
Telefon (02 61) 8 53 88

— HERMSDORF/KATZBACH —

Liebe Hermsdorfer,

wie bereits im Heimatblatt bekanntgemacht, findet unser Heimattorttreffen am 7. und 8. Juli 1990 im „Haus Schlesien“ in Heisterbacherrott, 5330 Königswinter 41, statt.

Heute bitte ich alle Hermsdorfer, die an diesem Treffen teilnehmen möchten, sich bei mir bis spätestens 1. Mai 1990 anzumelden und mir gleichzeitig mitzuteilen, ob Sie am 7. oder am 8. Juli 1990 im „Haus Schlesien“ anreisen, wie oft Sie übernachten möchten, ob Sie ein Einzel- oder Doppelzimmer benötigen, wie oft Sie am Frühstück, am Mittagessen, am Nachmittagskaffee (bei schlesischem Mohn- und Streuselkuchen!) und am Abendbrot teilnehmen möchten.

Ich benötige unbedingt diese Angaben, damit sich „Haus Schlesien“ rechtzeitig auf alles einstellen kann.

Bitte also die Anmeldung bei mir bis zum 1. 5. 1990 nicht vergessen!

Ich grüße alle sehr herzlich und freue mich auf das Wiederbegegnen.

Ruth Hankowiak

Georgstr. 2, 2808 Syke
Telefon (0 42 42) 5 08 86



— KLEINHELMSDORF —

Liebe Kleinhelmsdorfer!

Unser Treffen in Bielefeld findet am 22. September 1990, 14.00 Uhr, im neu renovierten Gemeindesaal des kath. Pfarrheimes Liebfrauen, Fritz-Reuther-Str. 3, statt. Eine rechtzeitige Anmeldung der Teilnehmer ist erwünscht, weil erstmalig viele Besucher aus der DDR erwartet werden.

Gesucht werden dafür noch Übernachtungsmöglichkeiten im Bielefelder Raum. Wie in den letzten Jahren können Getränke, Kaffee und Kuchen sowie kleine Imbisse gereicht werden.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen!

Familie Joachim Blümel

Elisabeth und Oskar

Bernh.-Kramer-Str. 8e, 4800 Bielefeld 1
Telefon (05 21) 32 15 59

— KONRADSWALDAU —

Liebe Konradswaldauer,

hiermit möchte ich nochmals an unser Ortstreffen am 2. 6. 1990 in Bielefeld im Fichtenhof erinnern. Alles Nähere erfolgt in der Mai-Ausgabe.

Günter Langer

— LUDWIGSDORF —

BERICHTIGUNG

Liebe Ludwigsdorfer Heimatfreunde!

In diesem Jahr wollen wir wieder unsere alte Heimat besuchen.

Diesmal wird Herr Kurt Rücker, Bodenweg 5, 4800 Bielefeld 11, Tel. (0 52 05) 42 73, die Organisation übernehmen (in unserer Februar-Ausgabe wurde versehentlich eine falsche Telefonnummer veröffentlicht).

Wer also mitfahren möchte, melde sich recht bald bei Heimatfreund Rücker.

Eure Anne-Margret Meißner



Alt-Schönau — Oberdorf — um 1935/36. — Eingesandt von Helmut Müller, 4800 Bielefeld 1, Ehlentruper Weg 16

— NEUDORF AM GRÖDITZBERG —

Liebe Heimatfreunde!

Wem von Euch Anschriften von Nachbarn und Bekannten aus Neudorf bekannt sind, die in der DDR wohnen, bitte ich, mir diese umgehend mitzuteilen, damit ich denen noch Einladungen zu unserem Treffen in Sarstedt am 14./15. Juli 1990 zuschicken kann.

Mit heimatischem Gruß

Euer Siegfried Heyland
Gerhart-Hauptmann-Straße 7
3070 Nienburg-Lgd.
Telefon (0 50 21) 59 64

— REICHWALDAU —

Liebe Reichwaldauer,

an unser Dorftreffen an Himmelfahrt (24. 5.) erinnere ich und lade herzlich dazu ein. Wie in jedem Jahr treffen wir uns bei Ilse und Heinrich Hormann in Wellie. Ab 11.00 Uhr ist die Gaststätte geöffnet.

Ich bitte alle, denen es möglich ist, zu kommen. Leider wird es Frau von Uechtritz aufgrund ihres gesundheitlichen Befindens nicht möglich sein, an unserem Treffen teilzunehmen. Sie bedauert das sehr.

Auf ein frohes Wiedersehen an Himmelfahrt freuen sich

Hilde und Heinrich Exner

— WITTGENDORF —

Liebe Wittgendorfer!

Unser Ortstreffen findet diesmal eine Woche nach Pfingsten am 10. 6. 1990 statt. Unser Tagungslokal bleibt das Gasthaus Heseler in 4708 Kamen-Heeren, Lenninger Str. 55.

Alle Heimatfreunde bitte ich, den Termin weiterzugeben an Verwandte, Freunde und Bekannte, damit jeder mithilft, daß wir eine große Dorfgemeinschaft bleiben.

Für die Chronik bitte ich um die fehlenden Angaben.

Mit freundlichen Grüßen

Heinz Schauer

* * *

Heimatortskartei Schlesien

Auf Wunsch einiger Heimatfreunde geben wir nachstehend nochmal die Anschriften der Heimatortskartei bekannt:

Abt. Niederschlesien:
Postfach 16 48, Luitpoldstr. 16
8600 Bamberg

Abt. Oberschlesien und Breslau:
Ostuzzistr. 4, 8390 Passau

BUCHBESTELLUNG

An die GOLDBERG-HAYNAUER HEIMATNACHRICHTEN — Abt. Buchversand —
Postfach 68 01 55 · 3000 Hannover 61

— <i>Mein schlesisches Lese- und Vortragsbuch</i> v. Ernst Schenke 24,80	— <i>Die schönsten Sagen aus Schlesien</i> v. J. Hoffbauer 14,—
— <i>Das Schlesische Jahr</i> in Broschur 19,80	— <i>Der blinde Jüngling</i> v. M. Erbstein 11,80
— <i>Mundartgedichte</i> v. Ernst Schenke in Leinen 24,80	— <i>Schlesien wie es lachte</i> v. Albrecht Bachr 19,80
— <i>Das Riesengebirge i. 144 Bildern</i> 28,—	— <i>Nicht nur die Steine sprechen deutsch</i> v. E. u. P. Ruge Leinen 34,—
— <i>Niederschlesien i. 144 Bildern</i> 28,—	— <i>Taschenbuch</i> 12,80
— <i>Schlesien</i> Bildband v. Hans Niekrawietz u. Konrad Werner 40,—	— <i>Ein Land entsteigt der Dämmerung</i> v. Cosmos Flam 32,—
— <i>Das ganze Riesengebirge in Farbe</i> v. Erle Bach 45,—	— <i>Ich schrieb es auf — Das letzte Schreiberhauer Jahr</i> v. Ruth Storm 19,50
— <i>Schlesien in Farbe</i> v. J. v. Golitschek 68,—	— <i>Ein Stückchen Erde</i> v. Ruth Storm 24,—
— <i>Kunstwanderungen im Riesengebirge</i> v. Günther Grundmann 48,—	— <i>Odersaga</i> v. Ruth Storm 32,—
— <i>Das Riesengebirge in der Malerei der Romantik</i> v. G. Grundmann 48,—	— <i>Tausend Jahre — ein Tag</i> v. Ruth Storm 34,—
— <i>Die Warmbrunner Holzschnitzschule im Riesengebirge</i> v. G. Grundmann 9,80	— <i>Das Schlesische Jahr</i> v. Wolfgang v. Eichborn 24,80
— <i>Stätten der Erinnerung</i> v. Günther Grundmann 48,—	— <i>Wir erben ein Schloß in Schlesien</i> v. G. v. Blomberg 28,—
— <i>Handbuch der histor. Stätten — Schlesien</i> v. Dr. Hugo Weczerka 28,50	— <i>Niederschlesien in Farbe</i> v. Erle Bach 45,—
— <i>Letzte Tage in Schlesien</i> v. Dr. Hupka 38,—	— <i>Typisch schlesisch</i> v. Hajo Knebel 29,80
— <i>Schlesien - Städte und Landschaften</i> v. Dr. Hupka 34,—	— <i>Große Deutsche aus Schlesien</i> v. Herbert Hupka 34,—
— <i>Riesengebirge in alten Ansichtskarten</i> 28,80	— <i>Wandern in Rübzahl's Reich</i> v. Klaus Ullmann 39,50
— <i>Liebes altes Lesebuch</i> 32,—	— <i>Riesengebirglers Lesebuch</i> 21,80
— <i>Mein Ahnenpaß</i> 8,—	— <i>Kleine Bettlektüre für heimatreue Schlesier</i> 12,80
— <i>Schlesien-Lexikon</i> v. K. Ullmann 38,—	— <i>Kleine Bettlektüre für Leute, die noch schlesisch rāda wie derrheeme</i> 12,80
— <i>Schlesisches Kochbuch</i> 32,—	— <i>Lache mit Lommel</i> 12,80
— <i>Kinder sind ein Geschenk auf Zeit</i> v. Hans Bahrs 28,80	— <i>Riesengebirge</i> v. J. Hoffbauer 29,80
— <i>Himmel der Heiterkeit</i> v. Alfons Hayduk 24,—	— <i>Märchenbuch »Rübzahl«</i> nacherzählt v. Chr. Kutschera 9,80
— <i>Brieger Gänse fliegen nicht</i> v. Erle Bach 14,80	— <i>Die Flucht — Niederschlesien 1945</i> v. Rolf O. Becker 41,80
— <i>Sagen aus Schlesien</i> v. Oskar Kobel 9,80	— <i>Kampf um Schlesien</i> v. H. v. Ahlfen 36,—
— <i>Fliegen - mein Leben</i> v. H. Reitsch 32,—	— <i>Quietschvergnügt</i> v. Hermann Bauch 19,80
— <i>Das Unzerstörbare in meinem Leben</i> v. Hanna Reitsch in Leinen 14,80	— <i>Huch de Schläsing</i> v. Hermann Bauch 19,80
— <i>Licht fällt auf alle Straßen</i> v. Hanns Kappler 9,80	— <i>Schläsch ihs Trumpp</i> v. Hermann Bauch 19,80
	— <i>Große Schlesienkarte</i> 6-farbig I : 300 000, Größe ca. 100 x 137 cm 14,95

Name: _____

Straße: _____

Ort: _____

(Bitte in Druckbuchstaben)

(Unterschrift)

JEDEN MITTWOCH MIT DER SCHLESISCHEN BERGWACHT IN DIE HEIMAT!
Krummhübel — Hirschberg — Breslau

Der Reisedienst der Schlesischen Bergwacht fährt auch 1990 wieder in die Heimat. Wir garantieren in Krummhübel das Hotel »Skalny«, in Hirschberg das neuerbaute Hotel »Jelenia Gora« (neben dem Schwimmbad) und in Breslau das Hotel »Wroclaw«. Alle Reisen sind mit Halbpension und gehen mit dem Bus ab Hannover. Auch ist eine Anreise mit dem Pkw möglich. Nutzen Sie unsere Erfahrung in Sachen Schlesienreisen — wir haben sehr gute Verbindungen nach drüben.

Weitere Auskünfte und Anmeldungen können wir Ihnen umgehend geben, da in unserem Computer alle freien Plätze gespeichert sind und wir Ihnen Ihre geplante Reise umgehend bestätigen können.

REISEDIENST SCHLESISCHE BERGWACHT · TELEFON (05 11) 58 62 42 · 3000 HANNOVER 61 · POSTFACH 68 01 55

Herzlichen Glückwunsch!

Die Heimatgemeinschaften und der Heimatverlag wünschen allen Geburtstagskindern und Jubilaren für Gesundheit und Wohlergehen alles Gute. Den Kranken baldige Genesung und für den weiteren Lebensweg herzliche Wünsche. Wir hoffen, daß alle Altersjubilare, besonders die, von denen wir über das Wohlergehen kaum etwas erfahren, gesund sind.



Zum 77. Geb. am 11. 5. 90 Frau Erna RENNER, geb. Schimpke, Lindenplatz 7 (auch Haynau), in 3392 Clausthal-Zellerfeld, Marktstr. 2

Zum 74. Geb. am 7. 5. 90 Frau Gertrud STRAUSS, Schmiedestr. 32, in 3250 Hameln 1, Am Hafen 10 A

Zum 71. Geb. am 29. 4. 90 Frau Margarete FLORKOWSKI, geb. Pohl, Riegnerstr., in 4300 Essen 1, Raffelberger Str. 10



HAYNAU

Zum 87. Geb. am 6. 5. 90 Herrn Willi DÖRFER, Michelsdorfer Str. 1, in 5830 Schwelm, Hattinger Str. 24

Zum 87. Geb. am 6. 5. 90 Herrn Paul FÖRSTER (Gold. Schlüssel), in 3000 Hannover, Brüggemannhof 15

Zum 81. Geb. am 3. 5. 90 Frau Käte STODTE, Flurstr. 16, in 4542 Tecklenburg, Brochterbecker Str. 20

Zum 80. Geb. am 13. 5. 90 Frau Hildegard DÖRNER geb. Scholz, Mönchstr. 17, in 2849 Goldenstedt, Hauptstr. 12

Zum 79. Geb. am 1. 5. 90 Herrn Felix HACH, Töpferstr. 24, in 5603 Wülfrath, Schillerstr. 39

Zum 78. Geb. am 4. 5. 90 Herrn Willy STIFFEL, Töpferstr. 2, in 6921 Zuzenhausen, Gartenstr. 5

Zum 77. Geb. am 11. 5. 90 Frau Erna RENNER, geb. Schimpke, auch Haynau, in 3392 Clausthal-Zellerfeld, Marktstr. 2

GOLDBERG

Zum 90. Geb. am 5. 5. 90 Frau Hildegard GRUNDMANN geb. Döring, Oberau 12, in 4670 Lünen 1, Virchowstr. 5

Zum 88. Geb. am 2. 5. 90 Frau Erna ROCHE, in 6940 Weinheim/Bergstr., Schlehdornweg 57

Zum 88. Geb. am 17. 4. 90 Frau Margarete KUCHINKE, Nordpromenade 1, Blumengeschäft, in 6440 Bebra, Goethestr. 5

Zum 86. Geb. am 19. 4. 90 Frau Else LANGNER, geb. Schwarzer, Friedrichstr. 3, in 4600 Dortmund 14, Hutererweg 1

Zum 86. Geb. am 27. 4. 90 Herrn Erich TSCHIRWITZ, in 8600 Bamberg, Greiffenbergstr. 21

Zum 83. Geb. am 3. 5. 90 Frau Minna KRETSCHMER, geb. Preuß, Nordpromenade 5, in 4220 Dinslaken, Gneisenastr. 17

Zum 82. Geb. am 6. 5. 90 Herrn Alfred STIFFEL, Liegnitzer Str., in 8172 Lengries, Bahnhofstr.

Zum 78. Geb. am 4. 5. 90 Herrn Karl WARMER, Gefälle, in 2803 Weyhe-Kirchweyhe, Silberbergerstr. 1

Zum 77. Geb. am 27. 4. 90 Frau Hildegard SCHIRNER, geb. Wagner, Wolfsberg 5, in 3327 Salzgitter-Bad, Hasenspringweg 60



Einschulung der Klasse A im Jahre 1932 mit Lehrer Schwandke. — Von oben links: M. Krause (Einer-Krause), Kurt Schneider, Arno Müller, G. Grenzel, W. Siebeneicher, G. Krinke, Fritz Scholz, B. Alscher, K. Küttner, J. Heller, Werner Schwandke, E. Brendel, G. Gagas, Reimert, G. Faulh, Pfitzner, G. Welz, G. Gigas, K. Kühn, S. Tannhäuser. — Wer an einem Abzug interessiert ist, sollte sich mit dem Einsender Hans Krinke, früher Haynau, Wilhelmstr. 14, jetzt 3501 Fulda-Rothwesten, Gottfried-Kellerr-Str. 8, in Verbindung setzen



Anlässlich der Gründung der Jung-Falken im Jahre 1929 entstand diese Aufnahme auf dem Schulhof der Knaben-Volksschule in Haynau. Mit abgebildet sind Fritz Schnell und Frau Rieger. — Eingesandt von Erich Patting, 4750 Unna, Zimmerplatz 8 a

Zum 77. Geb. am 13. 5. 90 Frau Selly LESSIG, in 8346 Simbach/Inn, Wilhelm-Dieß-Str. 14a

Zum 77. Geb. am 25. 4. 90 Frau Margarete TENZER, geb. Weimann, Burgstr. 15, in 2000 Hamburg 70, Dellestr. 13

Zum 77. Geb. am 29. 4. 90 Frau Gertrud GÖCKE, geb. Snurawa, in 4150 Krefeld, v. Bruckplatz 30

Zum 76. Geb. am 7. 5. 90 Frau Elisabeth KLINGENBERG, geb. Fende, in 8501 Feucht, Jahnstr. 19

Zum 73. Geb. am 22. 4. 90 Frau Charlotte SCHOLZ, geb. Prätsch, Liegnitzer Str. 23, in 5603 Wülfrath, Lindenstr. 70 a

Zum 73. Geb. am 18. 5. 90 Frau Käthe WALTER, geb. Sydow, Ww., Ring 3 und Promenade 1 a, in 3500 Kassel, Weserstr. 16

Zum 71. Geb. am 10. 5. 90 Frau Else GOTTSCHLING, geb. Böhm, Uferstr. 25, in 4300 Essen 15, Provesthöhe 7

Zum 71. Geb. am 28. 4. 90 Frau Gertrud KOBELT, geb. Kuhnt, Promenade, in DDR-4801 Saaleck, Burgstr. 20

Zum 70. Geb. am 31. 3. 90 nachträglich Frau Christa BÖHME, geb. Stimmel, Liegnitzer Str. 54, in 1000 Berlin 27, Am Dachsbau 114

**SCHÖNAU**

Zum 91. Geb. am 14. 5. 90 Herrn Arthur KNOBLOCH, Hirschberger Str. 32, in 6457 Maintal, Fechenheimer Str. 14

Zum 89. Geb. am 30. 4. 90 Herrn Wilhelm ADAM, Ehemann von Johanna Adam geb. Mühmert, Bolkoplatz 5, in 7291 Loßburg, Tannenstr. 17

Zum 84. Geb. am 3. 5. 90 Frau Anny WOIK geb. Teuber, Hirschberger Str. 42, in 1000 Berlin 51, Bielerstr. 3

Zum 83. Geb. am 9. 5. 90 Herrn Heinrich GEISLER, Ehemann von Else Geisler, geb. Menzel, Am Humberg 5, in 4817 Leopoldshöhe-Greste, Sperlingsweg 31

Zum 81. Geb. am 6. 5. 90 Herrn Hubert KUNZE, Burgplatz 9, in 3422 Bad Lauterberg, Uferstr. 38, Altenheim Abendfriede

Zum 81. Geb. am 10. 5. 90 Herrn Edmund DIENST, Auenstr. 6, in 5177 Titz 2 (Jackerath), Jülicher Str. 58

Zum 79. Geb. am 23. 4. 90 Frau Meta STRAUSS, geb. Genusch, Ring 37, in 2940 Wilhelmshaven, Saarbrücker Str. 19

Zum 79. Geb. am 1. 5. 90 Frau Lotte GUHN geb. Bolz, Schützenweg 2, in 2880 Brake/Unterweser, Rosenburgring 93

Zum 78. Geb. am 14. 5. 90 Frau Frieda KLEINE, geb. Rothe, Hirschberger Str. 37, in DDR-7200 Borna, Bez. Leipzig, Otto-Heinig-Str. 1

Zum 76. Geb. am 19. 5. 90 Herrn Herbert KÜGLER, in 2875 Ganderkesee Heide 2, Heider Weg 36

Zum 73. Geb. am 28. 4. 90 Herrn Hans HÖNTSCH, Ring 33, in 3257 Springe/Deister, Bernauer Str. 3

Zum 70. Geb. am 26. 4. 90 Frau Margarete HERRMANN, geb. Förster, Blücherstr. 13, in 8000 München 80, Risserkogelstr. 12

Zum 65. Geb. am 27. 4. 90 Frau Ruth SCHOON, geb. Ihle, Ring 48, in 6078 Neu-Isenburg, Spechtstr. 13

Zum 65. Geb. am 17. 5. 90 Frau Hildegard KRETZ, geb. Bzyl, Schloßstr. 9, in CH-4146 Hochwald, Chaletweg

Zum 65. Geb. am 12. 5. 90 Frau Hildegard LÖWE, geb. Kurz (Ehefrau von Eberhard L.), Burgplatz 7, in 6486 Brachtal 3, Hammerstr. 1

Zum 60. Geb. am 4. 5. 90 Frau Ricarda FISCHER, Hirschberger Str. 34, in 6306 Langgöns, Tulpenweg 18

Zum 60. Geb. am 8. 5. 90 Frau Edeltraud WARKO, geb. Döring, Goldberger Str. 14, in 7030 Böblingen, Taunusstr. 49

ALT-SCHÖNAU

Zum 87. Geb. am 17. 5. 90 Frau Selma GEISLER, geb. Bähr, in 4400 Münster, Flandernstr. 68

Zum 85. Geb. am 5. 5. 90 Frau Emma BÖHM geb. Illig, in 5600 Wuppertal 2, Mollenkotten 239

Zum 76. Geb. am 13. 5. 90 Herrn Erich SCHUMANN, in DDR-Hildburghausen/Thüringen, Friedrich-Fröbel-Str. 9

Zum 76. Geb. am 19. 5. 90 Herrn Herbert KÜGLER, in 2875 Heide 2, Heider Weg 36

Zum 75. Geb. am 11. 5. 90 Frau Helma SEIFERT, geb. Schmidt, in 6309 Griedel, Hauptstr. 55

Zum 72. Geb. am 18. 5. 90 Frau Käthe HAUPTFLEISCH, geb. Ischdonat, in 2175 Cadnerge, Graf-Bremer-Str. 23

Zum 72. Geb. am 20. 5. 90 Frau Irene PACHMANN, geb. Jung, in 2170 Hemmoor/Warstade, Swaffhamweg 18

Zum 60. Geb. am 10. 5. 90 Herrn Herbert GEISLER, in 2000 Hamburg 50, Julius-Leber-Str. 19

Zum 60. Geb. am 16. 5. 90 Frau Johanna PREISING, geb. Kamper, in 3422 Bad Lauterberg 5, Mittelweg 8

ADELSDORF

Zum 84. Geb. am 11. 5. 90 Herrn Gerhard WILDE, in 5000 Köln 80, Im Weidenbruch 132

Zum 75. Geb. am 5. 5. 90 Herrn Aribert GRÜTTNER, auch Gröditzberg und Leisersdorf, in 4780 Lippstadt 6, Droste-Hülshoff-Str. 26

Zum 70. Geb. am 4. 5. 90 Herrn Dr. Hans WALTER, in 3430 Witzenhausen, Heiligenstädter Weg 9

Zum 70. Geb. am 25. 4. 90 Frau Erika GRÜTTNER, auch Gröditzberg und Leisersdorf, in 4780 Lippstadt, Droste-Hülshoff-Str. 26

Zum 65. Geb. am 7. 5. 90 Frau Olga WILLER, geb. Kaja, in 6750 Kaiserslautern 26, Gottfried-Keller-Str. 23

ALZENAUE

Zum 78. Geb. am 22. 4. 90 Herrn Erich LACHMANN, in 2900 Oldenburg/Oldbg., Brookweg 5

Zum 76. Geb. am 10. 5. 90 Herrn Oskar KLEIN, in 4800 Bielefeld 1, Rabenhof 55

Zum 70. Geb. am 2. 5. 90 Frau Hertha KELLER, geb. Pohl, in 3340 Wolfenbüttel, Am Heckenkamp 8

Zum 65. Geb. am 3. 5. 90 Herrn Gottfried SCHRÖDER, in 5000 Köln 30, Braubachstr. 13

BÄRSDORF-TRACH

Zum 95. Geb. am 29. 4. 90 Frau Meta SCHOLZ, geb. Werner, in 2903 Bad Zwischenahn, Rostrup, Elmendorfer Str. 55, bei Tochter Waltraud Kantak

Zum 90. Geb. am 17. 4. 90 Herrn Karl BECKER, in 3201 Bodenburg, Schäferweg

Zum 90. Geb. am 21. 4. 90 Frau Martha FIEDLER geb. Feige, in 3221 Netze

Zum 70. Geb. am 7. 4. 90 nachträglich Herrn Helmut WENDE, in 3202 Bad Salzdetfurth, Hainholz 7

BAUDMANNSDORF

Zum 83. Geb. am 3. 5. 90 Herrn Gustav QUÄGBER, in 5063 Overath, Kleinhurden 45

BIELAU

Zum 83. Geb. am 12. 5. 90 Frau Käthe NIEDLICH, in 2900 Oldenburg, Bremer Heerstr. 13



Die Eheleute Alfred und Martha Otto, 6000 Frankfurt/M. 50, Gerh.-Hauptmann-Ring 147, die im März 1990 ihren 82. bzw. 80. Geburtstag feiern konnten. Versehentlich wurde in der März-Ausgabe Frau Martha Otto zum 79. Geburtstag gratuliert

BISCHDORF

Zum 90. Geb. am 3. 5. 90 Frau Hedwig SIGISMUND geb. Bürger, Nr. 53, in DDR-4020 Halle/S., Carl-v.-Ossietsky-Ring 26

Zum 80. Geb. am 20. 5. 90 Frau Frieda HEILMANN geb. Deuner, Nr. 16, in DDR-3241 Schakenleben ü/Haldesleben, Thielestr. 124

Zum 78. Geb. am 10. 5. 90 Frau Emma DEUNERT, geb. Sturm, Nr. 95, in 2830 Bassum, Bremer Str. 1

FALKENHAIN

Zum 85. Geb. am 17. 5. 90 Frau Marie-Luise SACHSE, in 3203 Sarstedt/Heisede, Junkershof 6

Zum 80. Geb. am 28. 4. 90 Frau Therese STROBL, in 3420 Herzberg/Harz, Raabestr. 43

Zum 78. Geb. am 12. 5. 90 Frau Helene KNOBLOCH, geb. Geisler, in 7737 Bad Dürheim, Scheffelstr. 68

Zum 77. Geb. am 12. 5. 90 Herrn Jürgen REICHARDT, in 3305 Veltheim (Ohe), Am Gute 1

Zum 73. Geb. am 24. 4. 90 Frau Erna WÜSTENHAGEN, geb. Peisker, in 5012 Bedburg, Sebastianusstr. 8

Das Fest der Goldenen Hochzeit feierten am 1. 4. 1990 Herr Kurt MEISSNER und seine Frau Sophie, geb. Kandler, auch Schönwaldau, in 8443 Bogen 1, Osserstr. 21.

Wir gratulieren nachträglich recht herzlich und wünschen alles Gute für die weitere gemeinsame Zukunft.

GIERSDORF

Zum 88. Geb. am 4. 5. 90 Frau Johanna TAIGE, Knobelsdorf, in 3211 Brüggen b/Hannover

Zum 78. Geb. am 15. 4. 90 Herrn Walter GRUNDMANN, in 2833 Beckeln, Wildeshauser Str. 72

Zum 75. Geb. am 29. 4. 90 Frau Loni KRÜGER, geb. Scholz, in 5900 Siegen, Graf-Luckner-Str. 29

Zum 73. Geb. am 30. 4. 90 Frau Lina BORRMANN, geb. Böse, in 5912 Hilchenbach, Sterzenbachstr. 59

GÖLLSCHAU

Zum 81. Geb. am 14. 5. 90 Herrn Oswald ZOBEL, in DDR-1931 Babitz Nr. 4 Kr. Wittstock

Zum 78. Geb. am 27. 4. 90 Herrn Gerhard KRÄHENBÜHL, in 8773 Framersbach, Waldstr. 1

Zum 72. Geb. am 17. 4. 90 Frau Erna DULAS, geb. Kobelt (gen. Kron-Erna), auch Michelsdorfer Vorwerke, in 3200 Hildesheim, Schneidemühlerstr. 22 G

Bundesdelegiertenversammlung der Landsmannschaft Schlesien

Die Landsmannschaft Schlesien kam zur Bundesdelegiertenversammlung am Wochenende des 7. und 8. April im Haus Schlesien in Heisterbacherrott zusammen. Unter dem Motto „Wir lassen nicht von Schlesien“ stand der Jahresbericht des Bundesvorsitzenden Dr. Herbert Hupka. Über die Situation unserer Landsleute in Schlesien berichtet der Chefredakteur der Schlesischen Nachricht Alfred Theisen. Berichte zum Kulturwerk Schlesien und zur Stiftung Schlesien gaben Professor Dr. Eberhard Schulz und Dr. Friedrich-Carl Schultze-Rhonhof. Dr. Klaus Ullmann zog eine Jahresbilanz zum Haus Schlesien. Die Goldberg-Haynauer Heimatnachrichten werden in ihrer nächsten Ausgabe darüber berichten.

GRÖDITZBERG

Zum 81. Geb. am 11. 5. 90 Frau Hildegard POPPE, geb. Scholz, in 2300 Kiel, Wrangelstr. 35

Zum 80. Geb. am 19. 5. 90 Frau Berta HITZIGER, in 4330 Mühlheim/Ruhr, Dillingerstr. 3

Zum 80. Geb. am 20. 5. 90 Frau Ella MOTSCH, geb. Wieland, in DDR-1168 Berlin, Weg D 12038/16

Zum 78. Geb. am 4. 5. 90 Frau Lina MACHURIG, geb. Preis, in 4700 Hamm, Werlerstr. 117

Zum 75. Geb. am 19. 5. 90 Herrn Helmut HINDEMITH, in 4000 Düsseldorf, Weselerstr. 3

Zum 75. Geb. am 5. 5. 90 Herrn Aribert GRÜTTNER, in 4780 Lippstadt 6, Droste-Hülshoff-Str. 26

Zum 65. Geb. am 9. 5. 90 Frau Irmgard KUNZE, geb. Meier, in 3210 Elze 1, OT Esbeck, Schäfertrift 10

HARPERSDORF

Zum 85. Geb. am 9. 5. 90 Frau Frieda LORENZ, geb. Krause, in 7000 Stuttgart, Schreiberstr. 21

Zum 81. Geb. am 21. 4. 90 Frau Klara WIEDERMANN, in 3352 Einbeck 21, Stroit 50

Zum 79. Geb. am 13. 5. 90 Frau Lenchen SEUGE, geb. Stefan, in 5270 Gummersbach 1, Feldweg 3

Zum 78. Geb. am 10. 4. 90 Frau Meta TANCRE, geb. Überschär, in DDR-2151 Lübbenow, Dorfstr. 34

Zum 78. Geb. am 19. 5. 90 Frau Meta MERKEL, in 6348 Herborn, Walksmühlweg 9, Seniorenheim

Zum 76. Geb. am 3. 5. 90 Herrn Herbert NICKEL, in 5927 Erndtebrück, Pulverwaldstr.

Zum 74. Geb. am 16. 5. 90 Herrn Erich MENZEL, in 5927 Erndtebrück, Röspe, Waldweg 2

Zum 65. Geb. am 24. 4. 90 Frau Johanna SCRIVANE, geb. Hiller, in 3208 Giesen, Landwehrweg 9

Zum 65. Geb. am 19. 5. 90 Frau Dora LAMPRECHT, geb. Wolf, in DDR-3400 Zerbst-Bornum, Langestr. 40

Zum 60. Geb. am 12. 4. 90 nachträglich Frau Margarete HEBEL, geb. Trautmann, in 4620 Castrop-Rauxel, Heinrichstr. 21

Zum 55. Geb. am 27. 4. 90 Frau Renate WIEDERMANN, in 3352 Einbeck, Stroit 50

Zum 55. Geb. am 12. 5. 90 Frau Gisela ANDERS, geb. Jiaja, in 3201 Algermissen, Am Bergfeld 6

Zum 55. Geb. am 19. 5. 90 Frau Helga BAIER, geb. Latzke, in 3200 Hildesheim, Bänderstr. 10

HERMSDORF/KATZBACH

Zum 76. Geb. am 17. 5. 90 Frau Käthe KLEINERT, geb. Menzel, in 8641 Johannisthal Nr. 107 Kr. Kronach

HOCKENAU

Zum 72. Geb. am 13. 5. 90 Herrn Kurt MATTAUSCH, in DDR-8601 Weißenberg, Promenade 6

HOHENLIEBENTHAL

Zum 91. Geb. am 10. 5. 90 Frau Elfriede STOSCH geb. Tscheuschner, in 8911 Stadl, Altersheim, Vilgertshofen

Zum 87. Geb. am 6. 5. 90 Frau Luise KRAUSE geb. Schubert, in 4540 Lengerich/Westf., Johannesstr. 54

Zum 81. Geb. am 1. 5. 90 Frau Frieda KOCH, geb. Blümelt, in DDR-3720 Blankenberg, Regensteinweg 1

Zum 80. Geb. am 27. 4. 90 Frau Frieda HALLMANN, geb. Schneider, in 3071 Husum, Kirchweg 4

Zum 75. Geb. am 20. 4. 90 Frau Hulda MAIWALD, geb. Reuner, in 3202 Bad Salzdetfurth, OT Bodenurg, Schäferweg 26

Zum 74. Geb. am 8. 5. 90 Herrn Gerhard SCHMIDT, in 6080 Groß-Gerau, Nordendstr. 45



Frohe Ostern

allen Heimatfreunden nah und fern und schöne, sonnige Frühlingstage

wünschen die

Goldberg-Haynauer Heimatnachrichten

Zum 74. Geb. am 13. 5. 90 Frau Klara KREBS, geb. Geisler, in DDR-6500 Gera, Bieblacher Str. 41

Zum 74. Geb. am 14. 5. 90 Frau Hanni HAMPEL, OT Johannisthal, in 6370 Oberursel 4, Dornholzhauserstr. 38

Zum 74. Geb. am 18. 5. 90 Frau Selma FÖRSTER, geb. Frömberg, in 5014 Kerpen-Türnich, Rochusstr. 27 a

Zum 72. Geb. am 8. 5. 90 Frau Else WASCHIPKI, in 4134 Rheinberg/Westf., Johannes-Laer-Str. 46

Zum 60. Geb. am 2. 5. 90 Frau Friedel WALDKÖTTER, geb. Baumann, in 4433 Borghorst/Westfl, Heuerlandstr. 7

HUNDORF

Zum 79. Geb. am 28. 4. 90 Herrn Gerhard HEUA, auch Breslau, in 4670 Lünen-Brambauer, Stellenbachstr. 20

KAISERSWALDAU

Zum 77. Geb. am 10. 4. 90 Frau Else ELSNER, in 2842 Lohne/Vechta

KAUFFUNG

Zum 89. Geb. am 18. 5. 90 Frau Else LIEBS geb. Günsel, Hauptstr. 208, auch Tiefhartmannsdorf, in 2000 Hamburg 65, Goppeltweg 24, bei Fam. Brünner

Zum 89. Geb. am 7. 5. 90 Frau Helene HEIDRICH geb. Schilge, Gemeindefiedlung 12, in 4500 Osnabrück, Frankenstr. 7

Zum 87. Geb. am 17. 5. 90 Frau Selma GEISLER, geb. Bähr, Hauptstr. 121, Silesia, in 4400 Münster, Flandernstr. 68

Zum 85. Geb. am 30. 4. 90 Frau Gertrud AMTSBERG geb. Hoffmann, Dreihäuser 1, in 8035 Gauting Krs. Starnberg, Julius-Haerlin-Str. 4

Zum 81. Geb. am 30. 4. 90 Frau Hedwig KUHNT, Hauptstr. 146, in 1000 Berlin

Zum 80. Geb. am 23. 4. 90 Frau Frieda LEIFKE geb. Pätzold, Hauptstr. 35, in 3307 Königslutter, Adolf-Lüders-Str. 25

Zum 80. Geb. am 1. 5. 90 Frau Martha BEYER, geb. Friedrich, Hauptstr. 257, in 3204 Nordstemmen 5, Burgstemmen, Oder-Neiße-Weg 2

Zum 79. Geb. am 25. 4. 90 Frau Margarete HANKE, geb. Schibilla, Hauptstr. 159/161, auch Wittgendorf, in 5300 Bonn 2, Bad Godesberg, Promenadenweg 136

Zum 79. Geb. am 30. 4. 90 Frau Gertrud FRIEBE geb. Kobelt, Hauptstr. 43, in 3202 Bad Salzdetfurth, Post Oestrung, Siedlerweg 6

Zum 79. Geb. am 1. 5. 90 Frau Gertrud BERNDT, geb. Tobschall, Hauptstr. 42, in 5860 Iserlohn, Tannenweg 10

Zum 78. Geb. am 28. 4. 90 Herrn Kurt HOFFMANN, Hauptstr. 90, (Ehemann von Hedwig, geb. Schampera, verw. Görlitz), in 5910 Kreuztal 1, Liesewaldstr. 16

Zum 76. Geb. am 24. 4. 90 Herrn Heinrich BREITER, Dreihäuser 19, in DDR-Lauchhammer Nr. 20

Zum 76. Geb. am 8. 5. 90 Herrn Alfred SCHMIDT (Ehemann von Lotte, geb. Fehrl), Viehring 12, in 6442 Rotenburg a. d. Fld, Egerländer Str. 16

Zum 76. Geb. am 3. 5. 90 Herrn Richard BLÜMEL, Silesia, in 4902 Bad Salzfluten, Elbinger Str. 3

Zum 75. Geb. am 25. 4. 90 Frau Hildegard FRIEBEL, geb. Jäschock, Gemeindefiedlung, in 5520 Bitburg, Bademer Str. 4

Zum 75. Geb. am 18. 5. 90 Frau Erna RÜFFER, geb. Blümel, Hauptstr. 67, in 4901 Hiddenhausen 4, Auf der Brede 19

Zum 73. Geb. am 22. 4. 90 Herrn Heirich KUHNT, Hauptstr. 46, in 3000 Hannover 1, Moorkamp 11

Zum 72. Geb. am 9. 5. 90 Frau Klara GEISLER, Schafbergbaude, in 8500 Nürnberg 40, Gaußstr. 11

Zum 71. Geb. am 19. 5. 90 Herrn Kurt BORISCH (Ehemann von Elfriede, geb. Renner), Hauptstr. 127, in 3160 Lehrte, Gneisenastr. 30

Zum 70. Geb. am 21. 4. 90 Frau Ingeborg MAYER, geb. Tänzer, Nieder-Schule, Hauptstr. 208, in 6800 Mannheim 31, Am grünen Hag 16

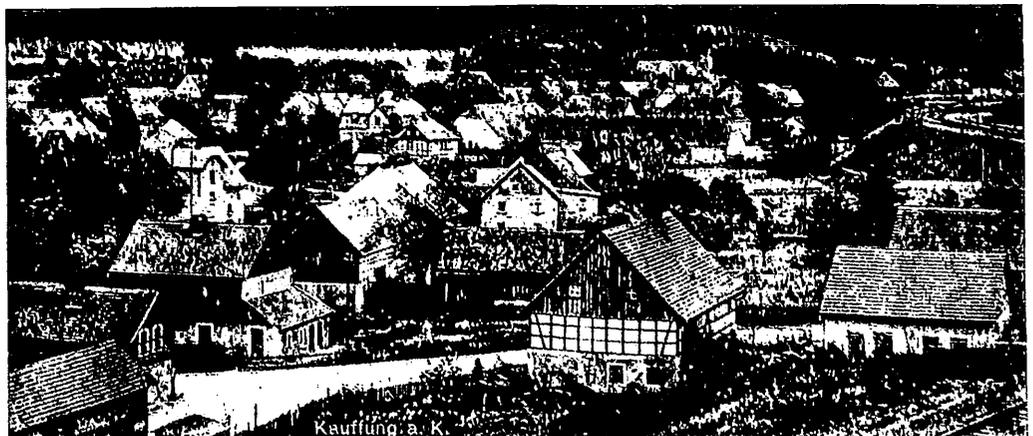
Zum 70. Geb. am 16. 5. 90 Frau Elsa BERTHAUER, geb. Hoffmann, Stöckel 2, in 3421 Osterhagen Nr. 37

Zum 70. Geb. am 12. 5. 90 Frau Elfriede KEMP, geb. Schelenz, Hauptstr. 10, in 5040 Brühl-Kierberg, Talstr. 18

Zum 70. Geb. am 7. 5. 90 Frau Erika LANGE, geb. Adler, Hauptstr. 84, in 2000 Hamburg 54, Grandweg 54 a

Zum 70. Geb. am 9. 5. 90 Herrn Fritz ROSENBERGER, Poststr. 5, in 5800 Hagen 1, Vormberg 11

Zum 70. Geb. am 6. 5. 90 Herrn Hans TUJEK, Tschirnhaus 1, in 4723 Neubeckum, Am Volkspark 26



Ansicht von den drei Häusern zum Mühlenberg. — Eingesandt von Gustav Jung, Am Haselberg 26, 3320 Salzgitter 1



Gruß aus Konradsdorf bei Haynau. Diese alte Ansicht, die vor 1939 entstanden ist, sandte uns Heinz Weske, 5090 Leverkusen 1, Brandenburger Str. 11. Heimatfreund Weske möchte auf diesem Wege die Überscharer, Petersdorfer und Konradsdorfer aufrufen, am Solinger Treffen — Pfingsten, 3. u. 4. Juli 1990 — teilzunehmen

Zum 65. Geb. am 18. 5. 90 Frau Lotte SEIBT, geb. Keil, Hauptstr. 100, in 3200 Hildesheim, Einumer Str. 18

Zum 65. Geb. am 21. 4. 90 Frau Gerda GRIEGER, geb. Söllner, Hauptstr. 212, in 3204 Nordstemmen 5, Burgstemmen, Oder-Neiße-Weg 23

Zum 65. Geb. am 22. 4. 90 Herrn Franz PERL (Ehemann von Hildegard, geb. Schubert), Hauptstr. 97, in 8390 Passau 24, Hackelberg, Holländerstr. 16

Zum 65. Geb. am 5. 5. 90 Frau Barbara WITTEK, geb. Roskos (Witwe v. Franz W.), Dreihäuser 3, 5800 Hagen 1, Heidnocken 30

Zum 65. Geb. am 20. 5. 90 Frau Margit HORNISCH, geb. Arnold, Hauptstr. 22, in 8833 Eichstätt, Ingolstädter Str. 41

Zum 60. Geb. am 21. 4. 90 Herrn Karl ETTEL (Ehemann von Irmgard, geb. Krella), Gemeindefiedlung 5, in 8500 Nürnberg, Rollnerstr. 22

Zum 60. Geb. am 5. 5. 90 Herrn Karl FROMMHOLD, Hauptstr. 187, in 2000 Norderstedt, Faden's Tannen 5 d

Zum 60. Geb. am 15. 5. 90 Herrn Joachim HANKE, Hauptstr. 135, in 8581 Goldkronach, Sickenreuther Str. 17

Zum 60. Geb. am 5. 5. 90 Herrn Werner KÄSE, Bahnhof Ober-Kauffung 2 a, in 4770 Soest, Ulricherstr. 23

Zum 60. Geb. am 12. 5. 90 Herrn Josef KINATEDER (Ehemann von Waltraud, geb. Ruschin), Tschirnhaus 1 a, in 8395 Hauzenberg, Gästehaus Laplata

Zum 60. Geb. am 7. 5. 90 Frau Gerda KALINSKY, geb. Deunert, Hauptstr. 44, in 7700 Singen/Htwl., Waldstr. 2

Zum 60. Geb. am 19. 5. 90 Frau Erika LUGE, geb. Adolf, Hauptstr. 7, in 5951 Niederschelden, Eiserner Keil 14

Zum 60. Geb. am 12. 5. 90 Herrn Heinz MENZEL, Hauptstr. 88, in 5650 Solingen 11, Merscheider Busch 21

Zum 60. Geb. am 20. 5. 90 Frau Anneliese OPITZ (Ehefrau von Ernst O.), Hauptstr. 214, in 3204 Nordstemmen 5, Burgstemmen, Oder-Neiße-Weg 25

Zum 60. Geb. am 19. 5. 90 Frau Irmgard PÄTZOLD, Hauptstr. 150, in 4418 Nordwalde, Barkhof 28

Zum 60. Geb. am 4. 5. 90 Herrn Herbert RÖDER, Hauptstr. 45, in 3201 Ahrbergen über Hildesheim

Zum 60. Geb. am 4. 5. 90 Frau Johanna VOGL, geb. Finger, Hauptstr. 238, in 8500 Nürnberg 40, Erbartstr. 45

Zum 60. Geb. am 18. 5. 90 Frau Elli WAHSNER, Hauptstr. 31, in 8591 Fichtelberg, Gottesgab 30

Zum 60. Geb. am 3. 5. 90 Herrn Günter WANGELIK (Ehemann von Erna, geb. Lienig), Tschirnhaus 5, in 8398 Pocking, Gerhart-Hauptmann-Str. 1

Zum 55. Geb. am 23. 4. 90 Herrn Siegfried LACHMANN, Hauptstr. 257, in 3180 Wolfsburg, Röntgenstr. 42

Zum 55. Geb. am 15. 5. 90 Herrn Roland SCHOLZ, Hauptstr. 19, in 3203 Sarstedt/Hann., Heimgartenstr. 43

Zum 50. Geb. am 12. 5. 90 Herrn Joachim von BERGMANN, Niedergut, in 4330 Mülheim/Ruhr, Jägerhofstr. 45

KLEINHELMSDORF

Zum 94. Geb. am 23. 4. 90 Frau Elisabeth RUFFER geb. Haugner, in 5063 Overath-Vilkerath, Am Berg 4

Zum 77. Geb. am 25. 4. 90 Frau Cäcilie TSCHENTSCHER, geb. Knoblich, in 2170 Hemmoor, Neuer Weg 7

Zum 72. Geb. am 14. 5. 90 Herrn Albert KRUSCH, in 4800 Bielefeld 12, Oblohs Heide 8

Zum 60. Geb. am 7. 5. 90 Frau Erika SCHMID, geb. Friebe, in 7085 Oberdorf/Opf., Ipfstr. 36

KONRADSDORF

Zum 85. Geb. am 11. 5. 90 Frau Christa v. RECHENBERG, geb. Hodenberg, Schloß Schweidnitz, in 3437 Bad Sooden/Allendorf, Ernst-Reuter-Platz 9

Zum 65. Geb. am 5. 5. 90 Herrn Herbert WIRTH, in DDR-9201 Kleinbobritsch über Freiberg 2, Silbermannweg 23

KONRADSWALDAU

Zum 84. Geb. am 21. 4. 90 Herrn Helmut ZOBEL, in 4619 Bergkamen-Rünthe, Kreisstr. 26

Zum 70. Geb. am 16. 4. 90 Frau Charlotte SCHIRNER, geb. Feige, in 4520 Melle 8, Suttorfer Str. 48

LEISERSDORF

Zum 88. Geb. am 16. 5. 90 Frau Anna GÖTZ, geb. Wehnert, in 4800 Bielefeld 1, Dompfaffweg 16 b

Zum 76. Geb. am 4. 5. 90 Herrn Arthur GENEHR, in DDR-5800 Gotha, 18.-März-Str. 33

Zum 76. Geb. am 8. 5. 90 Frau Gertrud ABSCHT, geb. Kietze, in 6430 Bad Hersfeld, Benno-Schilde-Str. 6

Zum 75. Geb. am 5. 5. 90 Herrn Arib. GRÜTTNER, auch Gröditzberg, in 4780 Lippstadt 6, Droste-Hülshoff-Str. 26

Zum 74. Geb. am 27. 4. 90 Frau Luise GOLKE, geb. Luhmann, in 4515 Bad Essen 1, OT Wimmer, Goldene Hornstr. 4

Zum 72. Geb. am 7. 5. 90 Herrn Bruno JAKOB (Kraft), in 4400 Münster, Truwelmannstr. 16

Zum 71. Geb. am 21. 4. 90 Herrn Walter IGNATIUS (Ehemann von Gertrud König), in 7557 Iffezheim, Lindenstr. 9

Zum 71. Geb. am 4. 5. 90 Frau Liesbeth DERING, geb. Bierbaum, in 4300 Essen 1, Hans-Horl-Str. 72

Zum 70. Geb. am 23. 4. 90 Herrn Kurt HORNIG, in 8722 Sennfeld, Dachsgrube 19

Zum 70. Geb. am 25. 4. 90 Frau Erika GRÜTTNER, in 4780 Lippstadt 6, Droste-Hülshoff-Str. 26

Zum 70. Geb. am 4. 5. 90 Frau Gertrud SCHOLZ, geb. Müller, in 2840 Diepholz, Heede 24

Zum 65. Geb. am 26. 4. 90 Frau Gertrud REICHSTEIN, geb. Jäsch, in 4575 Menslage, Andorf

Zum 65. Geb. am 16. 5. 90 Frau Irmgard SCHMIDT, geb. Asser, in 2800 Bremen 33, Im Adlerkamp

Zum 60. Geb. am 5. 5. 90 Frau Hildegard KERKHOFF, geb. Weinhold, in 4800 Bielefeld, Bleichstr. 159



Die Aufnahme mit den Leisersdorfer Geburtstagskindern entstand im September 1989 in Dinklage. — Eingesandt von Else Hoffmann, Schürmannstr. 10, 2842 Lohne

Zum 60. Geb. am 16. 5. 90 Frau Erika HÄRTEL, geb. Lutz, in 8500 Nürnberg 16, Friedrichstr. 36

Zum 50. Geb. am 16. 5. 90 Herrn Wolfgang HÄRTEL, in 8500 Nürnberg, Neumeisterstr. 10

LOBENDAU

Zum 83. Geb. am 10. 5. 90 Frau Angelika VETTER, in 1000 Berlin 45, Kommantantenstr. 9/12

Zum 81. Geb. am 26. 4. 90 Frau Frieda KAUSCH, geb. Lange, in DDR-8600 Bautzen, Joh.-R.-Becher-Str. 10

Zum 79. Geb. am 22. 4. 90 Herrn Ernst LINKE, in 2250 Schwesing Post Husum, Schulstr. 1

Zum 77. Geb. am 12. 3. 90 nachträglich Herrn Georg KORNMEHL, DDR-9610 Glauchau, Lindenstr. 28 a

Zum 76. Geb. am 4. 5. 90 Frau Käthe ZEISKE, in 5992 Nachrodt-Einsal, Bachstr. 17

Zum 71. Geb. am 17. 4. 90 Frau Emma KNAPPE, geb. Seliger, in 6100 Darmstadt 12, Lindenweg 37

Zum 70. Geb. am 5. 2. 90 nachträglich Frau Erna BOCK, geb. Müller, in 5992 Nachrodt, Bachstr. 17

Zum 70. Geb. am 1. 5. 90 Frau Luise KAHRIG, geb. Jung, in 4600 Dortmund-Backarde, Welkener Str. 10

Zum 65. Geb. am 23. 2. 90 nachträglich Frau Erna BEER, geb. Krause, in 6394 Gräfenwiesbach 1, Frankfurter Str. 63

Zum 65. Geb. am 27. 2. 90 nachträglich Frau Erika GROSSMANN, geb. Plagwitz, in 5973 Plettenberg-Ohle, Ehlhausen 5

LUDWIGSDORF

Zum 81. Geb. am 18. 3. 90 nachträglich Frau Klara WOLF, in 4426 Vreden, Herm.-Löns-Weg 10

Zum 75. Geb. am 26. 4. 90 Frau Hedwig EVLER (Ehefrau von Erich E.), in DDR-4241 Oechlitz, Wiesenweg 9

Zum 75. Geb. am 15. 5. 90 Frau Ida THUNS, geb. Stumpe, in 3150 Peine, Rosenhagen 29

Zum 60. Geb. am 23. 4. 90 Frau Hildegard BISCHOF, geb. Raupach, in DDR-7271 Zschernitz Kr. Delitzsch, PF 157

MÄRZDORF

Zum 77. Geb. am 7. 5. 90 Frau Hedwig PREUSS, geb. Fieber, in 8800 Ansbach, Breslauer Str. 1

Zum 75. Geb. am 15. 5. 90 Frau Klara WEDERMANN, verw. Burghardt, geb. Steinberg, in 5275 Bergneustadt, Nistenbergstr. 27

Zum 60. Geb. am 16. 5. 90 Herrn Ernst DÖRING, in 5894 Halver, Anschlag 21

MICHELSDORFER VORWERKE

Zum 86. Geb. am 21. 4. 90 Frau Katharina Charlotte STENZEL, in 5900 Siegen-Weidenau, Hochstr. 9/1

Zum 85. Geb. am 13. 5. 90 Frau Rose WÖNNEBERGER geb. Stenzel, in 7400 Tübingen, Breslauer Str. 34

Zum 72. Geb. am 17. 4. 90 Frau Erna DULAS, geb. Kobelt (gen. Kron-Erna), auch Göllschau, in 3200 Hildesheim, Schneidemühlerstr. 22 G

MODELSDORF

Zum 60. Geb. am 12. 4. 90 nachträglich Frau Ursula MENZEL, geb. Scholz, in 4540 Lengerich, An den Burwiesen 27

NEUDORF AM GRÖDITZBERG

Zum 76. Geb. am 17. 5. 90 Herrn Artur RÖRICH, in DDR-4203 Bad Dürrenberg-Süd Nr. 32, Kr. Merseburg

Zum 55. Geb. am 20. 4. 90 Frau Erna GUTSCHE, geb. Scholz, in 4054 Nettetal 1, Paul-Therstappen-Str. 24

Zum 55. Geb. am 11. 5. 90 Herrn Heinz DITTRICH, in 3208 Giesen/Hasede, Dechant-Biuel-Str. 30

NEUDORF AM RENNWEG

Zum 76. Geb. am 15. 4. 90 Frau Marta PISCHKE, geb. Skudlarek, in 5205 St. Augustin 1, Im Rosengarten 16

NEUKIRCH/KATZBACH

Zum 86. Geb. am 3. 5. 90 Frau Elfriede ACHTZEHN geb. Grundmann, in 2104 Hamburg 92, Scheideholzhang 3 d

Zum 83. Geb. am 21. 4. 90 Frau Frieda ZAHN, geb. Schwital, in 5420 Lahnstein, St. Florian 6, b. D. Kramer

Zum 80. Geb. am 27. 4. 90 Frau Marta KLOSE, geb. Blümel, in DDR-4400 Bitterfeld, Karl-Marx-Str. 43 a

Zum 60. Geb. am 16. 5. 90 Herrn Kurt SPIGGELKÖTTER (Ehemann von Margret Sp., geb. Schneider), in 4800 Bielefeld 1, Schlangenstr. 39

Zum 55. Geb. am 10. 5. 90 Frau Käthe MESCHEDER, geb. Hanke, in 4800 Bielefeld 1, Apfelstr. 91 d

NEUWIESEE

Zum 77. Geb. am 3. 5. 90 Herrn Benno NIXDORF, in DDR-3235 Hötensleben, Fabrikstr. 2

PILGRAMSDORF

Zum 90. Geb. am 27. 4. 90 Herrn Fritz HEIDRICH, in 3470 Hörter 1, Kiefernweg 10

Zum 84. Geb. am 7. 5. 90 Frau Else RESSEL, in 5253 Lindlar-Linde, Hauptstr.

Zum 79. Geb. am 14. 5. 90 Herrn Walter TIRSCHLER, in 3261 Möllenbeck-Hessendorf 4

Zum 75. Geb. am 5. 5. 90 Frau Lydia SCHENK, geb. Meisel, in 6200 Wiesbaden-Schierstein, Neckarstr. 7

Das Fest der Goldenen Hochzeit feiern am 16. 4. 90 Herr Herbert FRÖMBERG und seine Frau Hanni, geb. Schimitzek, in 3422 Bad Lauterberg-Harz, Steinweg 5.

Wir gratulieren recht herzlich und wünschen alles Gute für die weiteren gemeinsamen Lebensjahre.

POHLSWINKEL

Zum 78. Geb. am 13. 5. 90 Herrn Willi FIEBIG, Nr. 4, in 3170 Gifhorn, Limbergstr. 26

PROBSTHAIN

Zum 82. Geb. am 5. 5. 90 Herrn Gotthard ARLT, in 4401 Altenberge/Westf., Krüselstr. 6

Zum 81. Geb. am 3. 5. 90 Herrn Willi HIELSCHER, in 6443 Berneburg 1, Gründchen 4

Zum 76. Geb. am 25. 4. 90 Frau Erna BURGHARD, geb. Hellwig, in 8620 Lichtenfels, Jahnstr. 37

Zum 72. Geb. am 19. 5. 90 Frau Margarete LATZKE, in 5750 Menden, Am Turmhof 7

Zum 71. Geb. am 17. 5. 90 Frau Christa EDELBÜTTEL, geb. Labitzke, in 2100 Hamburg-Harburg, Am Zusblick 13

Zum 71. Geb. am 20. 5. 90 Herrn Werner KRISCHKE, in 4970 Bad Oeynhausen, Minderer Straße

Zum 70. Geb. am 7. 5. 90 Frau Margarete HOFERICHTER, geb. Bialy, in 2175 Cadenberge, Mainstr. 4

Zum 65. Geb. am 11. 5. 90 Herrn Gerhard SENFT, in 4540 Lengerich, Kalmannstr. 28

Zum 65. Geb. am 15. 5. 90 Frau Erika LAUTERBACH, geb. Bachmann, in 5910 Kreuztal 5, Ebertstr. 1

Zum 65. Geb. am 5. 5. 90 Frau Dora BÖTTCHER, geb. Hanke, in 3415 Hattorf

Zum 50. Geb. am 21. 4. 90 Herrn Gerhard KRAUSE, 2173 Hemmoor 24 a

REICHWALDAU

Zum 75. Geb. am 27. 4. 90 Frau Helene RÜFFER, geb. Knobloch, in 5657 Haan/Rhld., Wibbelratherweg 2

Zum 72. Geb. am 13. 5. 90 Herrn Erich WITTEW, in 3212 Gronau, Amselpfad 3

REISICHT

Zum 89. Geb. am 21. 5. 90 Herrn Gerhard HERTWIG, Nr. 87, Sägewerk, in 3093 Gandersbergen, Waldstr. 57

Zum 86. Geb. am 6. 5. 90 Frau Elisabeth HARENDZA, Nr. 4, in 5050 Porz-Wahn, Obere Str. 69

Zum 82. Geb. am 17. 5. 90 Herrn Bruno HÜBNER, Nr. 138, in 2820 Bremen-Lesum, Am Vogelbusch 7

Zum 80. Geb. am 23. 4. 90 Frau Marta KADENBACH, geb. Hübner, Nr. 63, in DDR-2300 Stralsund, Arnold-Zweig-Weg 23

Zum 77. Geb. am 7. 5. 90 Herrn Erich HERDE, Nr. 79, in 5840 Schwerte/Ruhr, Hagenener Str. 45b

Zum 76. Geb. am 17. 5. 90 Frau Elfriede SCHÖN, Nr. 94, in DDR-4601 Merkwitz Kr. Wittenberg-Lutherstadt

Zum 70. Geb. am 12. 5. 90 Nr. 98, in 8919 Schondorf, St.-Jacobs-Begerl 6

Zum 60. Geb. am 26. 4. 90 Frau Ingeborg BERNHARD, geb. Schreiber (Gerhard), Nr. 53, ohne Anschrift

Zum 60. Geb. am 30. 4. 90 Frau Marianne SCHLIEBE, geb. Kadenbach, ohne Anschrift

Zum 60. Geb. am 6. 5. 90 Herrn Alfons STRITZKE, Nr. 92, in 5900 Siegen 1, Calvinstr. 9

Zum 60. Geb. am 2. 5. 90 Herrn Rudolf HEILMANN, in 3000 Hannover 91, Beekstr. 59

Zum 55. Geb. am 1. 5. 90 Frau Berta JUNGK, geb. Kuhnert (Willi), Nr. 155, in 3257 Springe 6, Am Schlage 1

Zum 50. Geb. am 5. 5. 90 Herrn Werner FENGLER, Nr. 25, in DDR-7220 Leipzig, Fritz-Simonis-Str. 4

RIEMBERG

Zum 89. Geb. am 12. 5. 90 Frau Klara ARLT geb. Friedrich, in 3207 Harsum 4, Rewerei Str. 23

RÖCHLITZ

Zum 74. Geb. am 11. 5. 90 Frau Margarete LEHMANN, in 3207 Harsum, Kaiserstr. 30

RÖVERSDORF

Zum 88. Geb. am 15. 5. 90 Herrn Gerhard SCHWANITZ, in 3000 Hannover 81, Weiserweg 7

Zum 78. Geb. am 17. 5. 90 Frau Emma GRUNDMANN, in 2370 Rendsburg, Reeperbahn 10

Zum 73. Geb. am 7. 5. 90 Frau Gertrud HENNIG, in 6230 Frankfurt 80, Julius-Leber-Weg 5

Zum 70. Geb. am 21. 4. 90 Frau Dora KRÜGER, geb. Paese, in 3538 Marsberg 1, Mühlenstr. 1

Kurzmeldungen

Eine Familienfreizeit für Aussiedler findet vom 11. bis 13. Mai im Haus Schlesien statt. Anmeldungen bei der Schlesischen Jugend, Postfach 12 06 39, 5300 Bonn 1.

Schlesien gestern und heute heißt eine Ausstellung im Haus des Deutschen Ostens in Düsseldorf, Bismarckstraße 90, die vom 7. März bis zum 29. April täglich von 10.00 bis 20.00 Uhr gezeigt wird. Gleichzeitig laufen zwei Sonderausstellungen zum Thema „Schlesische Edelsteine“ und „Bunzlauer Geschirr“. Sonn- und feiertags sind die Ausstellungen geschlossen.

Eine Vortragsreihe „Der deutschen Osten — Realität und Mythos“ findet am Montag, 23. April, und Donnerstag, 26. April, jeweils um 19.30 Uhr im Haus des Deutschen Ostens in Düsseldorf, Bismarckstraße 90, in der Heimatstube Ostpreußen statt. Hermann-Josef Mallmann spricht zu den Themen „Die deutsche Ostsiedlung als Geschichte und Geschichtsschreibung“ und „Preußen, Polen und die polnischen Teilungen“. Die Serie wird am 7. und 10. Mai fortgesetzt.

Zum 50. Geb. am 1. 5. 90 Frau Elisabeth MENZEL, geb. Schmidt (Ehefrau von Günter M.), in 4800 Bielefeld 1, Talbrückenstr. 68

SAMITZ

Zum 79. Geb. am 26. 4. 90 Frau Helene KNOLL, geb. Fiebig, in 8311 Altfraunhofen, Eulenweg 2

SCHÖNFELD

Zum 91. Geb. am 6. 5. 90 Herrn Willi WEINHOLD, in 3207 Harsum 1, Am Hölzchen

SCHÖNWALDAU

Zum 94. Geb. am 30. 4. 90 Frau Frieda SCHÄFER, geb. Hentschel, in 4000 Düsseldorf, Kölner Str. 210

Zum 86. Geb. am 14. 5. 90 Frau Klara KLUGE, geb. Pätzold, in DDR-8301 Nentmannsdorf 7, Kr. Pirna/Sachsen

Das Fest der Goldenen Hochzeit feierten am 1. 4. 1990 Herr Kurt MEISSNER und seine Frau Sophie, geb. Kandler, auch Falkenhain, in 8443 Bogen 1, Osserstr. 21.

Wir gratulieren nachträglich recht herzlich und wünschen alles Gute für die weitere gemeinsame Zukunft.

STEINBERG

Zum 50. Geb. am 18. 5. 90 Frau Ursula FISCHER, in 4800 Bielefeld 1, Bleichstr. 92

TIEFHARTMANNSDORF

Zum 90. Geb. am 9. 5. 90 Frau Anna EHRENTAUT geb. Schwedler, in 8502 Zirndorf b. Nürnberg, Lohengrinstr. 11

Zum 89. Geb. am 18. 5. 90 Frau Else LIEBS, geb. Günzel, auch Kauffung, in 2000 Hamburg 65, Goppeltweg 24, bei Fam. Brüner

Zum 85. Geb. am 14. 5. 90 Frau Martha GEISLER geb. Langer, in 8430 Neumarkt, Stroberstr. 28

Zum 84. Geb. am 6. 5. 90 Frau Charlotte LANGER geb. Preuß (Stellmacher), in 2178 Otterndorf, Nelkenstr. 1

Zum 82. Geb. am 29. 4. 90 Herrn Oskar GUMPRECHT (Ratschin), in 3071 Nienburg, Robert-Koch-Str. 1

Zum 79. Geb. am 29. 4. 90 Herrn Heinz BINGEN, in 4800 Bielefeld 1, Nobelstr. 7 c

Zum 79. Geb. am 29. 4. 90 Frau Martha KUNZE, geb. Menzel (auch Johannisthal), in 4800 Bielefeld 1, Kopernikusstr. 48

Zum 78. Geb. am 24. 4. 90 Herrn Arthur HAINKE, in 4800 Bielefeld 11, Luheweg 7

Zum 78. Geb. am 30. 4. 90 Herrn Heinrich EXNER (Ammergut), in 2822 Schwanewede, Schwaneweder Str. 12

Zum 78. Geb. am 2. 5. 90 Frau Klara SCHMIDT geb. Hornig, in 4400 Münster, Hammer Str. 255

Zum 77. Geb. am 4. 5. 90 Herrn Paul SCHWARZER, in 3071 Stöckse 112 Krs. Nienburg

Zum 77. Geb. am 7. 5. 90 Frau Elli MÜCKE geb. Hainke, in 4803 Steinhagen, In der Vossheide 36

Zum 76. Geb. am 25. 4. 90 Herrn Martin KUNZE, in 3014 Laatzen-Mitte, Im Langen Feld 3

Zum 76. Geb. am 13. 5. 90 Frau Martha SELIGER, geb. Geisler, in 5860 Iserlohn, Föhrenweg 3, Am Nußberg

Zum 75. Geb. am 5. 5. 90 Frau Christine SPRINGER, geb. Hellig, in 3000 Hannover 51, Sibeliusweg 13

Zum 72. Geb. am 2. 5. 90 Frau Eva RICKERT, geb. Ahrend, in 4280 Borken, Borcholter Str. 59

Zum 72. Geb. am 3. 5. 90 Herrn Ernst GEISLER, Oberdorf, in DDR-7033 Leipzig, Gerar Str. 3

Zum 71. Geb. am 23. 4. 90 Frau Gisela WEIST, geb. Haucke, in 4800 Bielefeld 17, Schwarzwaldstr. 4

Zum 65. Geb. am 2. 5. 90 Frau Dora BIBERSTEIN, geb. Raupach, Ratschin, in 4800 Bielefeld 15, Heidsieker Heide 36

Zum 60. Geb. am 21. 4. 90 Frau Inge HERRMANN, geb. Vogt, in DDR-9610 Glauchau, Am Feierabendheim 7



Gruß aus Wilhelmsdorf. — Eingesandt von Betty Drescher, 5090 Leverkusen 3, Wilhelmstr. 30

Zum 60. Geb. am 11. 5. 90 Frau Ursula GRAD, geb. Weist, Niederdorf, in DDR-5270 Hohenstein-Ernstthal, Hüttengrundstr. 40

Zum 55. Geb. am 4. 5. 90 Frau Renate BÄNSCH, geb. Kunze, in 4800 Bielefeld 1, Siebenbürger Str. 30 a

Zum 55. Geb. am 20. 5. 90 Frau Elsbeth HOPPE, geb. Friedrich, Oberdorf, in DDR-9613 Waldenburg, Bahnhofstr. 24

Vertriebene wehren sich gegen Diskriminierung

Die Art und Weise, mit der bundesdeutsche Politiker und Medien mit der Frage der Oder-Neiße-Grenze umgehen, ist für Vertriebene kaum mehr zu ertragen, das war die einhellige Meinung des Präsidiums des Schlesischen Kreis-, Städte- und Gemeindetages (SKSG), das am 13. März im Haus des Deutschen Landkreistages in Bonn tagte. Das Präsidium beschloß zwei Stellungnahmen zu diesem Thema, die Bundeskanzler Helmut Kohl, den Ministern seiner Regierung, die von diesen Fragen betroffen werden, der Bundestagspräsidentin Rita Süßmuth und dem Bundespräsidenten Richard von Weizsäcker zugeleitet wurden. Außerdem erhielten diese Resolutionen die Fraktionsvorsitzenden des Deutschen Bundestages mit der Bitte, sie den Abgeordneten des Deutschen Bundestages zur Kenntnis zu bringen.

Wie der Präsident des Schlesischen Kreis-, Städte- und Gemeindetages, Günter Kelbel, dazu erläuterte, liegt nach Meinung des Präsidiums die Anerkennung der Oder-Neiße-Linie als polnische Westgrenze nicht in der Kompetenz der bundesdeutschen Regierung oder der DDR-Regierung, sondern ist allein durch einen Friedensvertrag zu regeln. Der SKSG, der 109 schlesische Kreisvereinigungen und damit über eine Million Schlesier vertritt, hält es vielmehr für drin-

WILHELMSDORF

Zum 81. Geb. am 8. 4. 90 Frau Frieda SCHOLZ, geb. Hoberg, in DDR-4101 Branschwitz, Brunnenstr. 23

Zum 80. Geb. am 30. 4. 90 Frau Else ROSEMANN, geb. Wuttig, in 7000 Stuttgart 1, Möhringer Str. 47

Zum 71. Geb. am 19. 5. 90 Frau Käthe GIESE, geb. Herrmann, in 7320 Göppingen-Orsenwang, Tannenstr. 35

Zum 65. Geb. am 17. 5. 90 Herrn Manfred CONRAD, in 5910 Kreuztal-Buschhütten, Buchener Weg 18

Zum 50. Geb. am 3. 5. 90 Frau Ursula GRIMM, geb. Junge, in 2322 Lütjenburg/Stöfs

WITTGENDORF

Zum 81. Geb. am 27. 4. 90 Frau Anni TERASA, in 4620 Castrop-Rauxel, Insterburger Str. 22

Zum 79. Geb. am 25. 4. 90 Frau Margarete HANKE, geb. Schibilla, Hauptstr. 159/161, auch Kauffung, in 5300 Bonn 2, Bad Godesberg, Promenadenweg 136

Zum 77. Geb. am 3. 5. 90 Herrn Erich SCHOLZ, in 4755 Holzwickede, Im Schwarzen Adler 21

Zum 76. Geb. am 12. 4. 90 Herrn Kurt HEINRICH, in 4755 Holzwickede, Karlstr. 7

Zum 70. Geb. am 20. 5. 90 Frau Martha SCHAUER, in 4757 Holzwickede, Hauptstr. 7

Zum 70. Geb. am 26. 4. 90 Frau Else FRIEBE, geb. Weinknecht, in 3418 Uslar, Karlilse-Str. 7

Zum 55. Geb. am 7. 5. 90 Herrn Erich SCHNEIDER, in 5758 Fröndenberg-Ardey, Schlesierstr. 11

Zum 55. Geb. am 18. 5. 90 Frau Linda LANGNER, geb. Höfig, in 4755 Holzwickede, Wilhelmstr. 66

WOITSDORF

Zum 90. Geb. am 7. 4. 90 nachträglich Frau Klara WALTER, in DDR-4059 Halle-Dölau, Eigene Scholle 23

gend erforderlich, daß beide deutsche Staaten oder auch ein vereinigt West- und Mitteldeutschland den Menschen in den deutschen Ostgebieten, ganz gleich, welcher Nationalität, Rechtssicherheit garantiert.

Rechtssicherheit, so Günter Kelbel, ist für alle Menschen in einem zusammengewachsenen Europa wichtiger als Grenzlinien. Regierung und Volksvertretung des vereinigten Mittel- und Westdeutschland können nur dann rechtswirksam auf Ostdeutschland verzichten, wenn alle davon betroffenen wahlberechtigten deutschen

Heimattreffen am 2./3. 6. 1990

Das nächste Heimattreffen des Kreises Goldberg in unserer Patenstadt Solingen findet am

2./3. Juni 1990 (Pfingsten)

statt.

Ich bitte die Heimatortsvertrauensleute, die Termine für ihre Ortstreffen entsprechend abzustimmen, um Überschneidungen zu vermeiden.

Renate Boomgaarden-Streich
(Heimatkreisbeauftragte)

Staatsangehörigen in allen Teilen Deutschlands durch freie und geheime Wahlen diesem Verzicht zugestimmt haben.

Man kann heute nicht mehr die Annexion eines Landes als „Bezahlung einer Kriegsschuld“ bezeichnen, nachdem die Völker sich zu bestimmten Rechtsnormen im Rahmen des Völkerrechts freiwillig verpflichtet haben. (KSZE-Akte und UNO-Recht).

Außerdem forderte das Präsidium des SKSG in einer Stellungnahme den Bundeskanzler auf, die Sprecher politischer Parteien und Amtsträger darauf hinzuweisen, daß die Vertriebenen nicht in zunehmendem Maße verunglimpft werden können. Prominente Politiker bezeichnen sie als unverbesserliche Rechtsextremisten, selbst der Bundespräsident hält es nicht mehr für not-

wendig, die Repräsentanten der Vertriebenenorganisationen zu seinen Empfängen einzuladen, wie das seit Bestehen der Bundesrepublik üblich war. Der Schlesische Kreis-, Städte- und Gemeindegewalt wies den Bundeskanzler darauf hin, daß die Vertriebenen schon 1950 in der Charta der Heimatvertriebenen auf jede Anwendung von Gewalt bei der Durchsetzung ihrer Rechte verzichtet und einen friedlichen Ausgleich mit Polen angestrebt haben. Die jetzigen Verunglimpfungen und Diskriminierungen werden dem nicht gerecht. Der SKSG bittet daher die Bundesregierung und den Deutschen Bundestag, sich nachhaltig hinter die Vertriebenen zu stellen und ihre Diskriminierung als einen Verstoß gegen Artikel 3, Absatz 3 des Grundgesetzes zu verurteilen.

Das sollte jeder wissen!

Charta der deutschen Heimatvertriebenen

— verkündet am 5. August 1950 in Cannstatt bei Stuttgart —

 Im Bewußtsein ihrer Verantwortung vor Gott und den Menschen, im Bewußtsein ihrer Zugehörigkeit zum christlich-abendländischen Kulturkreis, im Bewußtsein ihres deutschen Volkstums und in der Erkenntnis der gemeinsamen Aufgabe aller europäischen Völker

haben die erwählten Vertreter von Millionen Heimatvertriebener nach reiflicher Überlegung und nach Prüfung ihres Gewissens beschlossen, dem deutschen Volk und der Weltöffentlichkeit gegenüber eine feierliche Erklärung abzugeben, die die Pflichten und Rechte festlegt, welche die deutschen Heimatvertriebenen als ihr Grundgesetz und als unumgängliche Voraussetzung für die Herbeiführung eines freien und geeinten Europas ansehen.

1. Wir Heimatvertriebenen verzichten auf Rache und Vergeltung. Dieser Entschluß ist uns ernst und heilig im Gedenken an das unendliche Leid, welches im besonderen das letzte Jahrzehnt über die Menschheit gebracht hat.
2. Wir werden jedes Beginnen mit allen Kräften unterstützen, das auf die Schaffung eines geeinten Europas gerichtet ist, in dem die Völker ohne Furcht und Zwang leben können.
3. Wir werden durch harte, unermüdliche Arbeit teilnehmen am Wiederaufbau Deutschlands und Europas.

Wir haben unsere Heimat verloren. Heimatlose sind Fremdlinge auf dieser Erde. Gott hat die Menschen in ihre Heimat hineingestellt. Den Menschen mit Zwang von seiner Heimat zu trennen, bedeutet ihn im Geiste töten.

Wir haben dieses Schicksal erlitten und erlebt. Daher fühlen wir uns berufen zu verlangen, daß das Recht auf Heimat als eines der von Gott geschenkten Grundrechte der Menschheit anerkannt und verwirklicht wird.

Solange dieses Recht für uns nicht verwirklicht ist, wollen wir aber nicht zur Untätigkeit verurteilt beiseite stehen, sondern in neuen geläuterten Formen verständnisvollen und brüderlichen Zusammenlebens mit allen Gliedern unseres Volkes schaffen und wirken. Darum fordern und verlangen wir heute wie gestern:

- a) Gleiches Recht als Staatsbürger, nicht nur vor dem Gesetz, sondern auch in der Wirklichkeit des Alltags.
- b) Gerechte und sinnvolle Verteilung der Lasten des letzten Krieges auf das ganze deutsche Volk und eine ehrliche Durchführung dieses Grundsatzes.
- c) Sinnvollen Einbau aller Berufsgruppen der Heimatvertriebenen in das Leben des deutschen Volkes.
- d) Tätige Einschaltung der deutschen Heimatvertriebenen in den Wiederaufbau Europas. Die Völker der Welt sollen ihre Mitverantwortung der Heimatvertriebenen als der vom Leid dieser Zeit am schwersten Betroffenen empfinden.

Die Völker sollen handeln, wie es ihren christlichen Pflichten und ihrem Gewissen entspricht.

Die Völker müssen erkennen, daß das Schicksal der deutschen Heimatvertriebenen, wie aller Flüchtlinge, ein Weltproblem ist, dessen Lösung höchste sittliche Verantwortung und Verpflichtung zu gewaltiger Leistung fordert.

Wir rufen Völker und Menschen auf, die guten Willens sind, Hand anzulegen ans Werk, damit aus Schuld, Unglück, Leid, Armut und Elend für uns alle der Weg in eine bessere Zukunft gefunden wird.

Wenn's Friehjuhr kimmt!

Wenn doas Friehjuhr ies gekumma, hiert ma oalle Weiblan brumma. Ei dan Därfen und dan Schtädta sein se goarschiech, wie die Kreeta.

Nischte koan ma recht do macha, ei im Haus, dan aala Tracha. Frieh schunt tun se oalles putza, im de Friehjuhrszeit zu nutza.

Und se jeun de Mannla oalle aus'm Haus, ei jed'm Foalle. Ooch de Kinderlan, de missa oalle nausgieh'n, mißt err wissa.

Sein se jitze oalle dessa, gibt's kee Haal'n meh ungerdessa. Und de Weiblan oalle schleppa Woasser har, ei gruußa Teppa.

Und se urbarn und se schnoappa siech de Berschta und de Loappa. Eemer, Seefe, Woasserkoanna, Schrubber, Gelta, Schaffla, Woanna.

Ieberoall schtieht doas Geriete. Oach ies doas a Uufgebiete! Baasen liega goar oarg viele, ei dan Ecka, uff derr Diele.

Dan gieht's luuß. Dan tun se schruppa, doas 'n glich'n de Finkgerkupa. Vu im Boden, ubarunger, bies zim Kaller do, angunger.

Und se sein derr flink, de Froa, wie eim Feld de schwarze Kroha. Berschta, Putza, Woasser schleppa, und Pulier'n de goanza Treppa.

Kiehr'n und woascha, fladarn, wischa, ei derr Schtube, uff a Tischa. Und derrnoo de Fansterscheiba. Ju, de tun's goar tulle treiba.

Loampa putza, Teppiech kloappa. Ju, de tun baal ieberschnoappa. Und se woascha oalle Schränklan, Schtiehl' und ooch de Uwabänklan.

Tun de Kleederschranke lifta. Satt, de Mutta gieht'n schunt schtiffta. Flieja naus, ei gruußa Schwärma. Goarschiech tun de Froa läрма.

Wetter gieht doas Reenemacha. Ju, de hoan derr nischt zu lacha. Kinn' siech keene Pause ginna. Ieberoall bluuß Schtoob und Schpinna.

Ei derr Kieche, ei der Koammer, putza se, miet viehl Gejoammer. Baal' eim Schtiebla, baal' eim Schuppa. Uff derr Schtern' schtieh'n schunt de Truppa.

Schtoob verteel'n, de Decke woascha. Ju, doas ies kee Zuckernoascha. Immer hie und har do bieseln, mit dan Eemern, wie de Wieseln.

Ju, do werd's eim woarm derbeine, ooch beim Märzsunnascheine. Oabends foall'n de Weiblan oalle wie geraadert ei de Foalle.

Wie zerschloan sein oalle Knucha, wie schunt loang nimmeh, seit Wucha. Und de Friehjuhrschmiedigkeeta sein dergaga Kleenichkeeta.

Munne gieht doas Reenemacha wetter. Ju, woas wielst'n macha! Und de Weiblan, druuf versassa, hoann kenn' Winkel do vergassa!

Gerhard R. Renner

Auflösung des Goldberger Heimaträtsels:

1. Stadtrecht
2. Christoph
3. Hedwigskapelle
4. Menzel
5. Isergebirge
6. Eichendorff
7. Doberschau
8. Eisfahnen
9. Stiftung
10. Trotzendorf
11. Ringsingen
12. Agnetendorf
13. Sommersingen
14. Schwedenmühle
15. Erich

-
16. Romanisch
 17. Irmiler
 18. Nikolaikirche
 19. Gerberwalke

-
20. Oder
 21. Bürgerberg
 22. Eisenhandlung
 23. Rübekeil
 24. Adlerseite
 25. Ulbersdorf

-
26. Wallenstein
 27. Aurum
 28. Rosenbaude
 29. Moses
 30. Urban
 31. Tuchmacherei
 32. Schmiedeturm
 33. Wolfsberg
 34. Eiswagen
 35. Gasanstalt

Die vier Straßen sind: Schmiedestraße,
Ring, Oberau, Warmutsweg.

Neue Anschrift!

Heimatortskartei Schlesien
Abt. Niederschlesien
einschließlich Breslau

Tränkgasse 9, Postfach 16 48
8600 Bamberg

† Unsere Toten †

GOLDBERG

SCHMIDT, Elisabeth, geb. Gottwald, Halle (Saale), am 4. 2. 90, 96 Jahre

HAAK, Inge, geb. Berger, Mathäiweg, in 5000 Köln, Eifelstr. 8, am 9. 9. 89, 65 Jahre

HÄRTEL, Helmut, 7407 Rottenburg 1, Konrad-Adenauer-Str. 46, im Januar 1990, 68 Jahre

HAYNAU

WALTER, Erna, geb. Wittig, Milch-Walter, Ring 68, in 8500 Nürnberg 30, Regensburger Str. 56, am 2. 3. 90, 88 Jahre

FREIBERG, Frieda, geb. Scholz, Sonnenland 17, in 8371 Frauenau, Rachelstr. 17, am 27. 3. 90, 83 Jahre

SCHÖNAU/KATZBACH

BEER, Charlotte, geb. Finke, Am Bahnhof 4, in 4223 Voerde, Horstweg 17, am 14. 2. 90, 59 Jahre

ADELSDORF

WILLER, Rudi, 6750 Kaiserslautern 26, Gottfried-Keller-Str. 26, am 21. 3. 90, 65 Jahre

ALZENAU

SCHÜLER, Elli, geb. Zahn, 3063 Obernkirchen, Kolpingstr. 3, am 21. 2. 90, 87 Jahre

BAUDMANNSDORF

KNAPPE, Klara, geb. Quägber, 8591 Schirnding, Am Eiching 13, am 27. 3. 90, 75 Jahre

BISCHDORF

QUITTSCHALLE, Georg, 4250 Bottrop, Liebrechtstr. 20, am 12. 1. 90, 71 Jahre

GEORGENTHAL

BORRMANN, Else, geb. Knobloch, 2848 Vechta, Heidewinkel 40, im September 1989, 79 Jahre

HELLER, Else, geb. Peschel, 5901 Wilnsdorf, Struthweg 45, am 28. 3. 90, 90 Jahre

HOHENLIEBENTHAL

ZOBEL, Martha, geb. Wittig, DDR-8900 Görlitz, am 15. 2. 90, 81 Jahre

KLEINHELMSDORF

RUFFER, Elisabeth, 4540 Lengerich, Rote Erde 25, 1987 verstorben

RUFFER, Gertrud, geb. Kühn, 4540 Lengerich, 1988 verstorben

RUFFER, Hedwig (Schwester v. Johannes u. Alois Ruffer), 4540 Lengerich, 1989 verstorben

BECK, Elisabeth, geb. Klimas, 6500 Mainz, Weintorstr. 12, am 19. 3. 90, 91 Jahre

KONRADSWALDAU

SAUER, Frieda, 5000 Köln 90, Himbeerweg 2, am 11. 3. 90, 82 Jahre

MÄRZDORF

GRÄN, Felix, DDR-9201 Ullersdorf, Olbernhauer Str. 7, am 22. 2. 90, 93 Jahre

LOCH, Erna, geb. Walter, Vöhrum-Burgdorf, Altenheim, am 9. 1. 90, 77 Jahre

NEUKIRCH/KATZBACH

SCHRÖDTER, Martha, geb. Wittwer, 3421 Elbingerode, Kirchenstieg 4, am 2. 3. 90, 82 Jahre

PROBSTHAIN

PRAWDA, Elisabeth, geb. Wilde, 2419 Zietzen, Schöneberger Str. 28, Senioren-Pension (in der März-Ausgabe wurde der Geburtsname nicht mit angeführt).

BERGER, Willi, 2177 Wingst, Kriegerkuhle 11, 1989, 82 Jahre

REICHWALDAU

SEIFERT, Klara, geb. Kahl, 4543 Lienen, Dikesbreite 17, am 22. 3. 90, 87 Jahre

RÖVERSDORF

BRUSKE, Richard, 3057 Neustadt/Rbg. 1, Schneeren, In den Kiefern 13, am 15. 3. 90, 79 Jahre

SAMITZ

NEUMANN, Emma, 8964 Nesselwang/Allgäu, Altenheim Heilig-Geist-Stift, Füssener Str. 20, am 17. 2. 90, 106 Jahre

SCHWARZER, Paul, 4937 Lage/Lippe, Liebigstr. 35, am 26. 3. 90, 80 Jahre

STRAUPIZ

SCHRINNER, Meta, DDR-8390 Bad Schandau, am 25. 1. 90, 75 Jahre

WITTGENDORF

KINDLER, Hermann, 4780 Kamen/Westf., Weidenweg 26, am 28. 2. 90, 79 Jahre

WASZKOWIAK, Klara, geb. Gierschner, DDR-Weißwasser, Schmiedestr. 2, am 23. 2. 90, 76 Jahre

„Bedenkt, den eigenen Tod, den stirbt man nur,
doch mit dem Tod des anderen muß man leben.“

Ulrich Pape

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer Mutter, Omi, Schwester und Tante

Frau ERNA WALTER

geb. Wittig

(Milch-Walter aus Haynau, Ring 68)

geb. 25. 6. 1901 gest. 2. 3. 1990

In stiller Trauer:

LEONA UND GUSTAV GEPPERT, Tochter

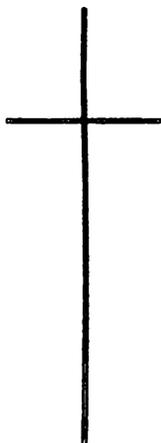
ELKE UND JÜRGEN HOFMANN, Enkelin

MARIA KUSE, Schwester

UND FREUNDE

8500 Nürnberg 30, Regensburger Straße 56

FAMILIEN- NACHRICHTEN



*Wer treu gewirkt, bis ihm die Kraft bricht,
und liebend stirbt, den vergift man nicht.*

Nach schwerer Krankheit und einem Leben voll Arbeit, Liebe und Güte für uns verstarb heute mein lieber Mann, unser guter Vater, Schwiegervater, Großvater, Bruder, Schwager und Onkel

PAUL SCHWARZER

früher Samitz und Göllschau

im 81. Lebensjahr.

In stiller Trauer:

META SCHWARZER, geb. Kriebel
HORST und
FRIEDTRAUD SCHWARZER
GÜNTER und **PETRA SCHWARZER**
MONIKA, MANUELA, VERENA
und **DANIELA** als Enkelkinder

4937 Lage-Billinghausen, den 26. März 1990
Liebigstraße 35

Der Trauergottesdienst fand am Freitag, dem 30. März 1990, um 13.30 Uhr in der Friedhofskapelle in Billinghausen statt; anschließend Überführung zur Einäscherung.

An Stelle zugedachter Blumen und Kränze baten wir um eine Spende für die Diakoniestation in Lage. Hierzu war in der Friedhofskapelle Gelegenheit gegeben.

Am 3. April 1990 ist

VERA JÄCKEL

geb. am 19. 9. 1912
früher Konradsdorf

für immer von uns gegangen.

In stiller Trauer

Freundin L. SOMMER-ZINK und Gatte
Schweiz

Schwester AGNETE, Berlin
UND VERWANDTE



In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter und Oma, die uns plötzlich und unerwartet verlassen hat.

FRIEDA SAUER

geb. 27. 4. 1907 gest. 11. 3. 1990
früher Konradswaldau Krs. Goldberg

In stiller Trauer

GÜNTER BACHMANN
UND FRAU EDITH geb. Sauer
THEO SAUER UND FRAU HELGA
HEINZ SAUER UND FRAU ELKE
UND ENKELKINDER

5000 Köln 90, Himbeerweg 2

*Herr, Dir in die Hände
sei Anfang und Ende,
sei alles gelegt.*

Nach erfülltem Leben ist unsere liebe Mutter, Schwiegermutter, Oma, Schwester und Tante

MARTHA RICHTER

geb. Gampig

* 29. 8. 1905 † 24. 3. 1990

früher Gasthaus zur Friedenseiche, Doberschau

in Frieden heimgegangen.

In stiller Trauer:

SIEGFRIED RICHTER
ANNELIESE MISALLA geb. Richter
MIT FAMILIENANGEHÖRIGEN
UND ANVERWANDTEN

Gevelsberg, Röllingheider Straße 1

Die Beisetzung fand auf Wunsch der Verstorbenen im Familienkreis statt.

Ein erfülltes Leben ist beendet.

MARTHA SCHRÖDTER

geb. Wittwer

* 12. 10. 1907 † 2. 3. 1990

früher Neukirch/Katzbach
(auch Haasel/Kreis Goldberg)

In Dankbarkeit und Trauer

IHRE KINDER

3421 Elbingerode, Kirchenstieg 4

*Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst;
ich habe dich bei deinem Namen gerufen;
du bist mein!* *Jes. 43, 1*

Wir nehmen Abschied von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma, Schwester, Schwägerin und Tante

KLARA SEIFERT

geb. Kahl

* 13. 1. 1903 † 22. 3. 1990

früher Reichwaldau

In stiller Trauer:

WILHELM UND
CHARLOTTE SEIFERT geb. Wirth
INGELORE SEIFERT
THOMAS SEIFERT

Bad Lauterberg

4543 Lienen, Buenos Aires, den 22. März 1990
Dienkesbreite 17

Die Beisetzung hat im Familienkreis stattgefunden.

Absender: **H 3309 E**
Goldberg-Haynauer Heimatnachrichten
 Hans-Dietrich Bittkau
 Postfach 68 01 55, 3000 Hannover 61

HERRN
 HEYLAND SIEGFRIED
 GERN. HAUPTMANNSTR. 7

In Trauer und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter, Oma, Uroma, Tante und Schwägerin

Frau FRIEDA FREIBERG

geb. Scholz

aus Haynau/Schles., Sonnenland 17

die am 27. März 1990 im Alter von 83 Jahren verstorben ist.

In stiller Trauer

ERIKA HAASE Tochter mit Gatten

HELGA KLADNY Tochter mit Gatten
 und Kindern

im Namen aller Verwandten

Frauenau, 30. März 1990

Allen Heimatfreunden und Bekannten sagen wir hiermit herzlichen Dank für die vielen Glückwünsche und Aufmerksamkeiten anlässlich unserer

GOLDHOCHZEIT.

**Hildchen und
 Gerhard Gellert**

früher Kauffung

1000 Berlin 47, Hopfenweg 35 a

Busreisen Goldberg 22. 05. bis 27. 05. 1990

1990 Krummhübel 08. 07. bis 16. 07. 1990

Liegnitz 22. 05. bis 27. 05. 1990
 11. 09. bis 16. 09. 1990

**Reisebüro
 Sommer**

Windmühlenweg 29 A
 4770 SOEST

Tel. (0 29 21) 7 32 38

Breslau 11. 09. bis 16. 09. 1990

Waldenburg 22. 05. bis 27. 05. 1990
 08. 07. bis 16. 07. 1990

Ostpreußen 09. 06. bis 17. 06. 1990

HANNA REITSCH

Folgende Bücher der Hirschbergerin Hanna Reitsch sind lieferbar:

Fliegen — mein Leben

348 Seiten mit 42 Bildern, Leinen — DM 29,80

Dieses Buch enthält das ungewöhnliche Leben der bekanntesten und erfolgreichsten Fliegerin Deutschlands, ihre Erinnerungen von der glücklichen Kindheit, den ersten Segelflügen als Medizinstudentin bis in das Jahr 1945.

Das Unzerstörbare in meinem Leben
 in Leinen — DM 14,80

Taschenbuch — DM 4,80

In diesem Buch versucht Hanna Reitsch das festzuhalten, was für ihr Leben richtungsweisend wurde und durch keine äußeren Einwirkungen und Schicksalsschläge zerstört werden konnte. Sie beschließt ihr Buch mit den Worten „Hoffnung setzt für mich den Glauben voraus und das dankbare Wissen um Unzerstörbares und Bleibendes“.

Alle Bücher von Hanna Reitsch können Sie beziehen durch Ihre

GOLDBERG-HAYNAUER HEIMATNACHRICHTEN

— Abt. Buchversand —

Familienanzeigen
 in den
**GOLDBERG-HAYNAUER
 HEIMATNACHRICHTEN**
 informieren
 alle
 Heimatfreunde!

mit einem
 deutsch-poln. Namensverzeichnis
**HEIMATKARTE VON
 Schlesien**
 Niederschlesien u. Oberschlesien
 Fünffarbiger Kunstdruck
 mit Stadtwappen
 12,— DM zzgl. Verp. u. Nachn.
Verlag Schadinsky
 Breite Straße 22 · Postfach 206
 D-3100 Celle · Tel. (0 51 41) 1001

Herzlichen Dank allen Heimatfreunden für die zahlreichen Glückwünsche zu meinem

70. GEBURTSTAG.

Besonderer Dank gilt Frau Ursel Kühn-Müller, Arnstadt/Thür., Hotel „Ritter“, früher Haynau, Liegnitzer Straße, für die erstklassige Betreuung der Gäste.

Lotte Walter geb. Bittermann
 früher Haynau, Ring 10

4000 Düsseldorf 1, Bingerer Weg 22

NEU — NEU

Ortsnamensverzeichnis der Ortschaften jenseits von Oder und Neiße

232 Seiten · Fadenheftung · flexibler Einband

Dieses Verzeichnis enthält 23 000 Eintragungen
 deutsch — pol./russ. und pol./russ. — deutsch
 mit Kreiszugehörigkeit sowie 5 Karten.

DM 29,80

Zu beziehen durch Ihre

GOLDBERG-HAYNAUER HEIMATNACHRICHTEN

— Abt. Buchversand —

Hanna Grandel serviert:

Spezialitäten aus Schlesien

— Anekdoten und Rezepte —

84 Seiten, abwaschbarer Bezug, Fadenheftung
 Format: 17 x 18 cm — DM 19,80

Übersichtlich und authentisch werden in diesem Buch die wichtigsten Rezepte der schlesischen Küche präsentiert: Apfel im Schlafrock, Braunbiersuppe, Christstollen, Galuschel, Häckerle, saurer Jug, Mohnklöße und und und ...

Dieses Kochbuch können Sie beziehen durch Ihre

GOLDBERG-HAYNAUER HEIMATNACHRICHTEN

— Abt. Buchversand —

Herausg.: H.-D. Bittkau, Zeitungsverlag „Goldberg-Haynauer Heimatnachrichten“, Postf. 68 01 55, 3000 Hannover 61, Telefon 05 11 / 58 12 20. Schriftleitung: Hans-Dietrich Bittkau. — Erscheinungsweise: Monatlich 1 x — am 15. — Anzeigenschluß: 12 Tage vor Erscheinungsdatum. — Einsendeschluß: Für Geburtstage und Familiennachrichten 3 Wochen vor Erscheinen. — Bestellungen: Direkt beim Verlag und bei allen Postämtern der Bundesrepublik möglich. — Bezugspreis: Jährlich DM 36,— (einschl. Postzustellgebühr und 7 % Mehrwertsteuer), im voraus zu zahlen. Anzeigenpreise: Für Geschäftsanzeigen 1-spaltige 1-mm-Anzeige DM 0,95 zuzügl. MWSt. Familienanzeigen: Für die 1-spaltige 1-mm-Zelle DM 0,70 zuzügl. MWSt., ausgenommen Werbemittler, auf Anfrage. — Konten: Postgirokonto: Hannover 499233-300 - Hans-Dietrich Bittkau, Hannover. Druck: Druckerei Bittkau GmbH, 3000 Hannover 61, Eichendorffstraße 2. — Beiträge, die mit dem Namen des Verfassers oder seinen Initialen gekennzeichnet sind, stellen die Meinung des Autors, nicht aber die Meinung der Redaktion dar. — Manuskripteneinsendungen: Ohne Rückporto kann eine Rücksendung nicht erfolgen. — Eine Nichteinlösung der Bezugsgebühren bei der Post gilt nicht automatisch als Abbestellung. Abbestellungen: Nur halbjährlich im voraus zum 30. Juni bzw. 31. Dezember möglich.